



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	4	x	85 542 600	10	141	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1420	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
kg	41	.	605 557 331	30	1431	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
kg	11	.	124 048 886	26	1439	und Berufsbekleidung)	12	x
.	24	x	474 688	17	1499	Wäsche.	-	-
.	24	x	465 843	18	1511	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	4	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	Pelzwaren	16	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4 .
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
Güter-	.	.	.	.	1599	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
	.	.	.	.	1599	Leder und Lederwaren	-	-
	.	.	.	.	1599	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
	.	.	.	.	1599	und gefärbte Felle	16	x
	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
	.	.	.	.	1599	Schuhe	-	-
	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
	.	.	.	.	1599	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2019



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2019

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juni 2018 bis Juni 2019	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juni 2018 bis Juni 2019	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juni 2019	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juni 2019	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juni 2019	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2018	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2019 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 2019 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juni 2019 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2019 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2019 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2019 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juni 2019 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

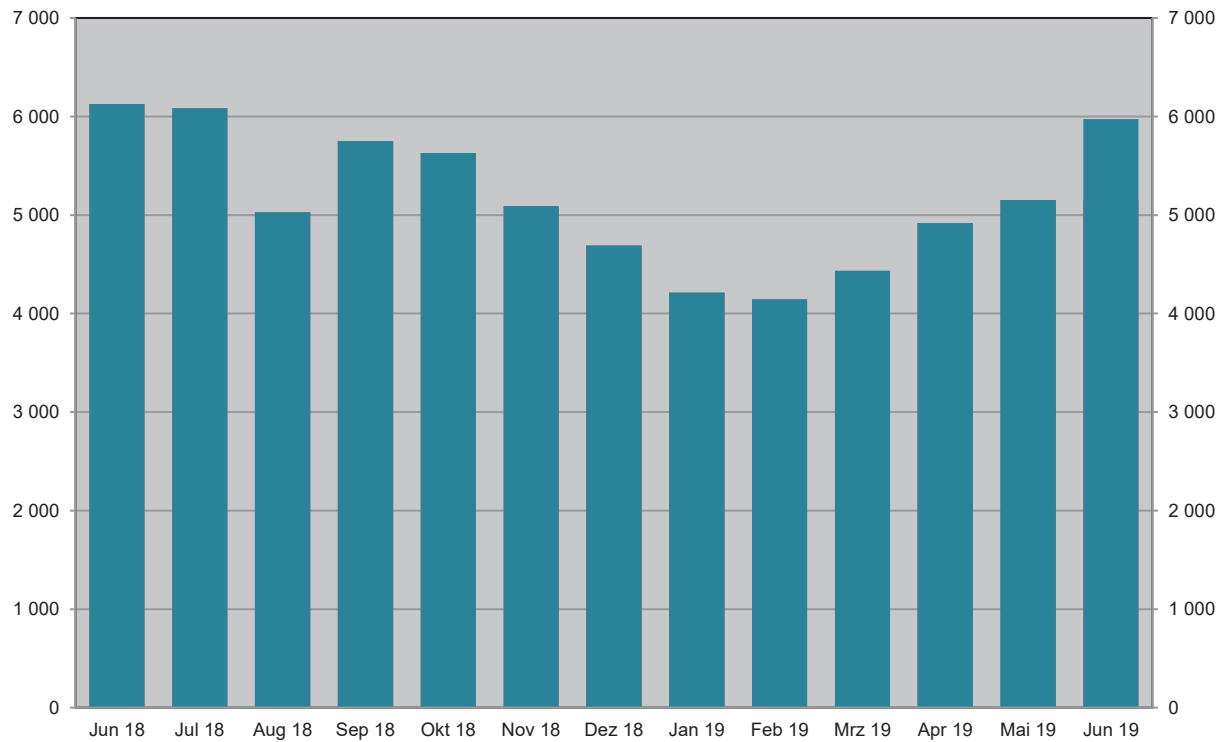
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

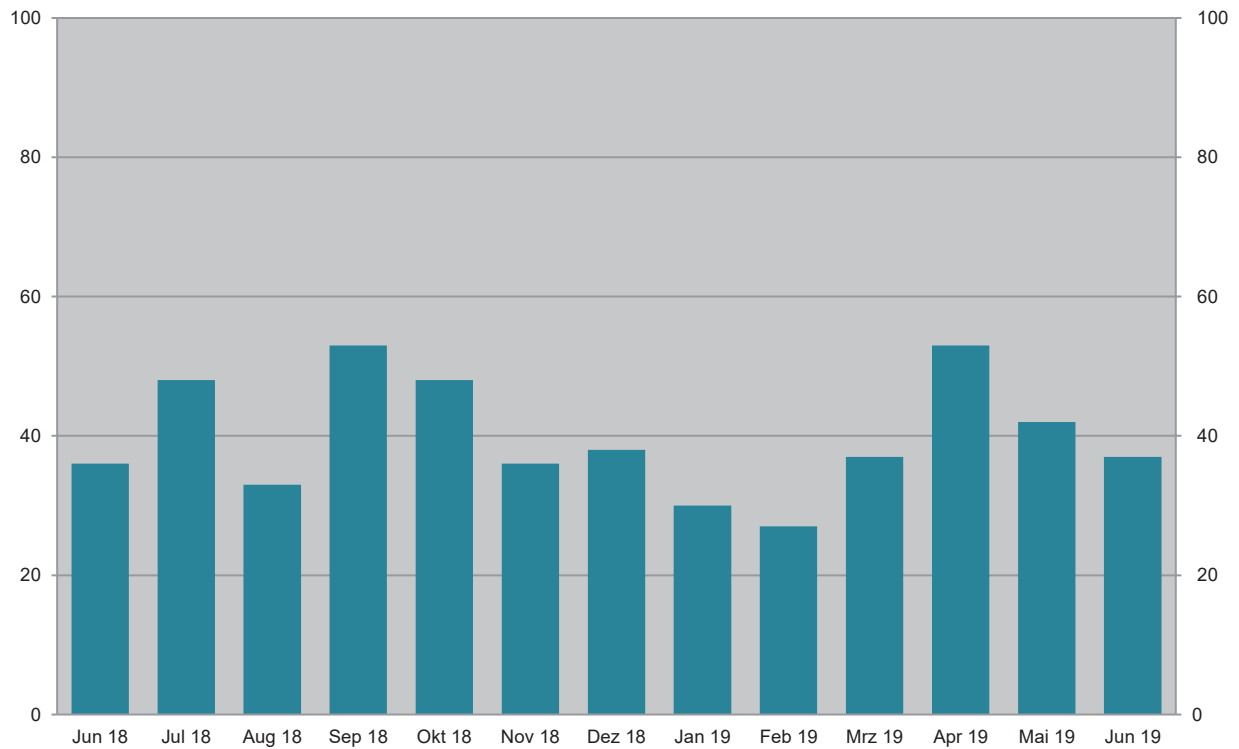
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden Juni 2018 bis Juni 2019

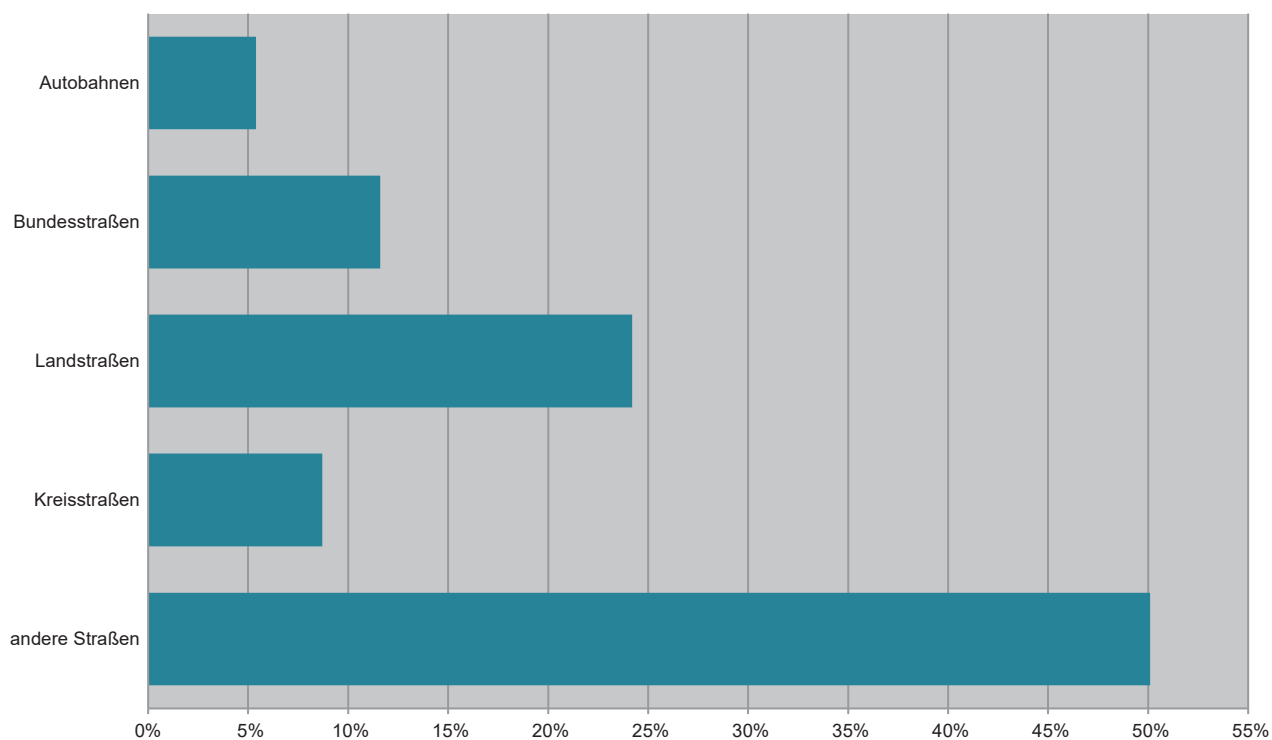


Grafik: IT.NRW

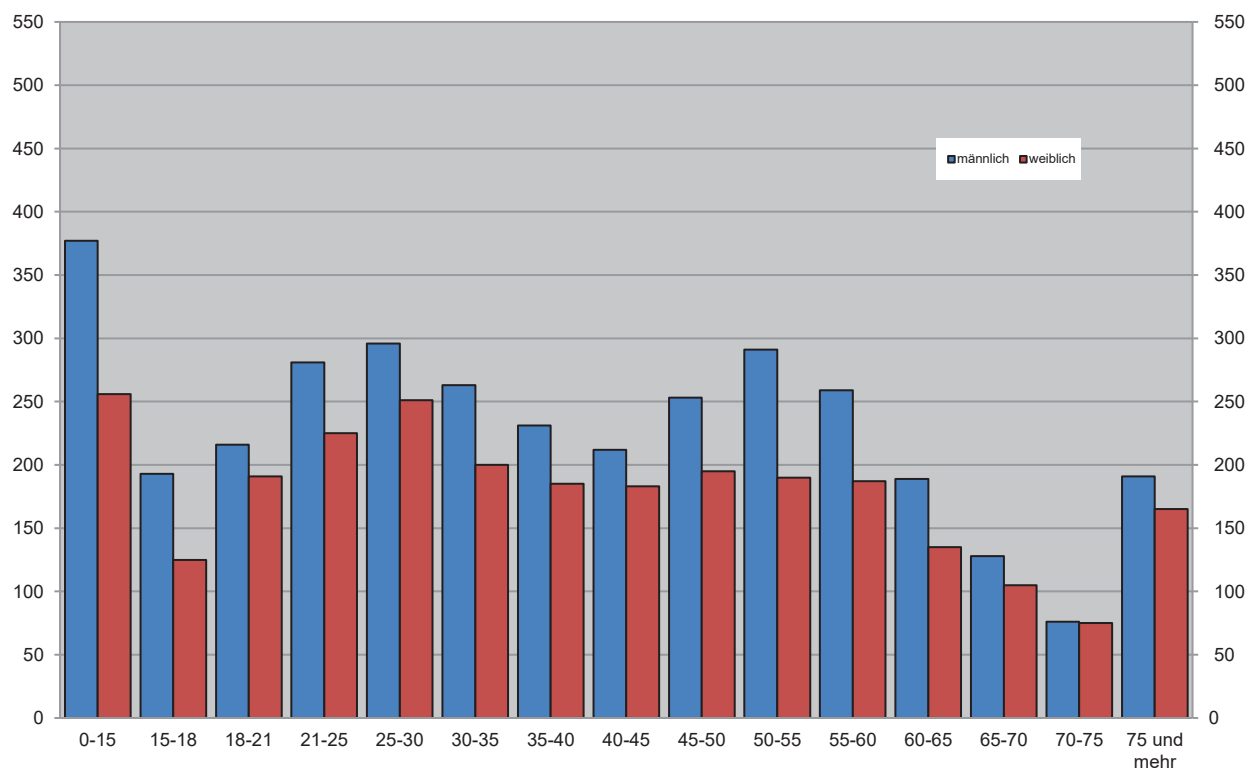
Bei Unfällen Getötete Juni 2018 bis Juni 2019



Grafik: IT.NRW

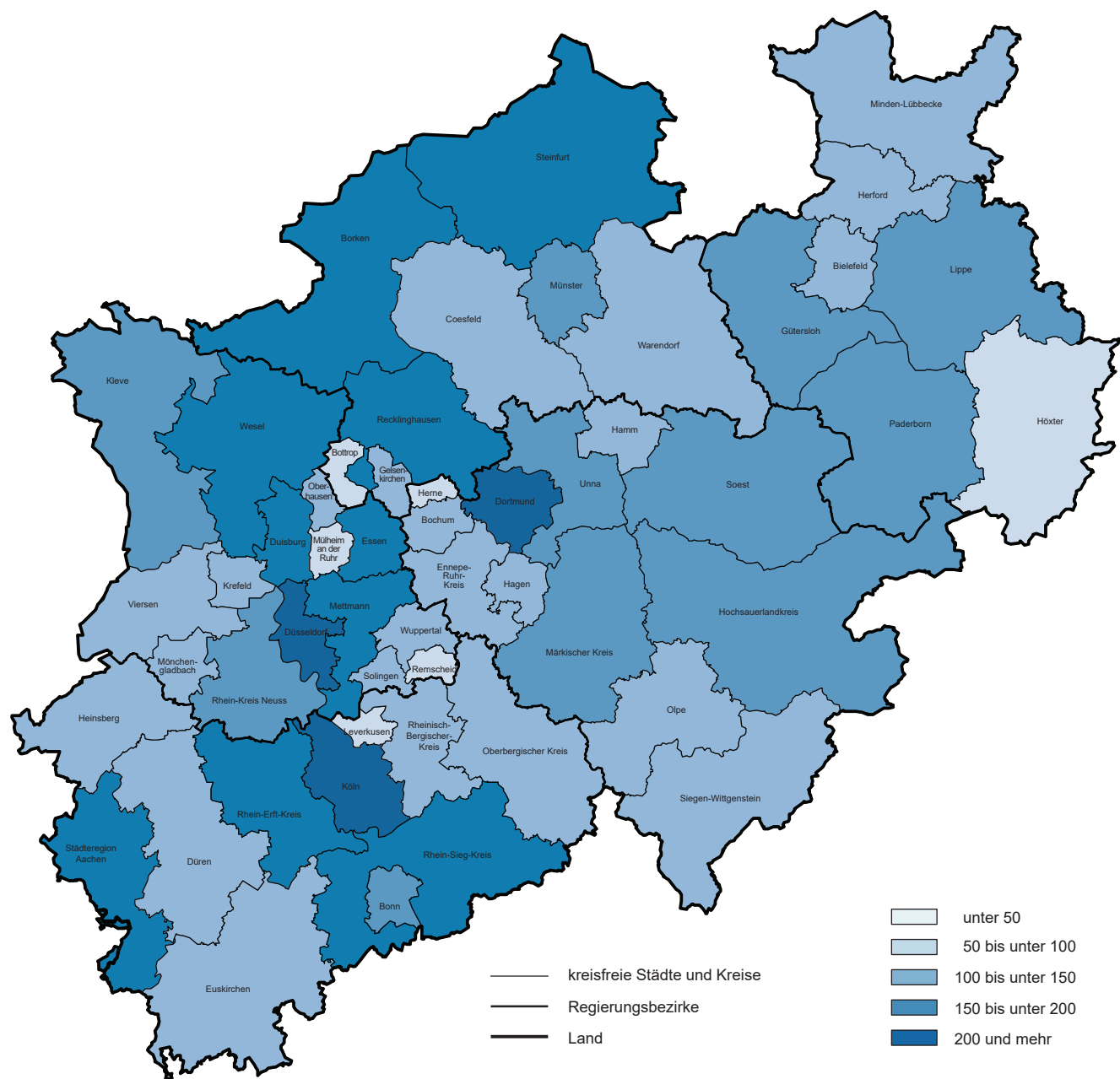
Unfälle mit Personenschaden Juni 2019 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juni 2019 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Juni 2019



© GeoBasis-DE/BKG 2018
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2018

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500
2017	653 809	60 389	593 420	577 230	77 861	484	13 345	64 032
2018	662 558	62 734	599 824	584 086	80 095	490	13 997	65 608

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2019 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juni		
	2019	dagegen 2018	Veränderung 2019 gegenüber 2018
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 975	6 127	-2,5
davon			
mit Getöteten	37	36	+2,8
mit Verletzten	5 938	6 091	-2,5
davon			
mit Schwerverletzten	1 208	1 213	-0,4
mit Leichtverletzten	4 730	4 878	-3,0
mit nur Sachschaden insgesamt	51 489	49 097	+4,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	863	969	-10,9
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	304	336	-9,5
ohne Einfluss berauschender Mittel	49 714	47 792	+4,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	41 946	40 651	+3,2
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 760	4 349	+9,5
auf Autobahnen	3 008	2 792	+7,7

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte				verletzte				verletzte			
	Juni 2019					dagegen Juni 2018					Veränderung Juni 2019 gegenüber Juni 2018			
	Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	323	5	120	356	311	2	116	362	+3,9	x	+3,4	−1,7	
Bundesstraßen	a	696	4	170	765	729	8	199	814	−4,5	x	−14,6	−6,0	
	b	457	1	77	512	470	3	100	521	−2,8	x	−23,0	−1,7	
	c	239	3	93	253	259	5	99	293	−7,7	x	−6,1	−13,7	
Landstraßen	a	1 446	12	386	1 535	1 587	11	423	1 687	−8,9	+9,1	−8,7	−9,0	
	b	1 032	2	228	1 105	1 139	6	236	1 219	−9,4	x	−3,4	−9,4	
	c	414	10	158	430	448	5	187	468	−7,6	x	−15,5	−8,1	
Kreisstraßen	a	517	7	141	492	569	5	143	553	−9,1	x	−1,4	−11,0	
	b	360	1	79	351	387	1	69	380	−7,0	−	+14,5	−7,6	
	c	157	6	62	141	182	4	74	173	−13,7	x	−16,2	−18,5	
Andere Straßen	a	2 993	9	532	2 993	2 931	10	514	2 890	+2,1	x	+3,5	+3,6	
	b	2 818	8	471	2 840	2 804	9	476	2 765	+0,5	x	−1,1	+2,7	
	c	175	1	61	153	127	1	38	125	+37,8	−	+60,5	+22,4	
Insgesamt	a	5 975	37	1 349	6 141	6 127	36	1 395	6 306	−2,5	+2,8	−3,3	−2,6	
	b	4 667	12	855	4 808	4 800	19	881	4 885	−2,8	−36,8	−3,0	−1,6	
	c	1 308	25	494	1 333	1 327	17	514	1 421	−1,4	+47,1	−3,9	−6,2	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen					
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-			
				verletzte				verletzte				verletzte				
		Juni 2019					dagegen Juni 2018					Veränderung Juni 2019 gegenüber Juni 2018				
		Anzahl										%				
Fahrunfall	a	1 021	10	404	785	984	13	394	741	+3,8	-23,1	+2,5	+5,9			
	b	634	2	200	528	627	6	215	474	+1,1	x	-7,0	+11,4			
	c	387	8	204	257	357	7	179	267	+8,4	x	+14,0	-3,7			
Abbiege-Unfall	a	813	5	171	862	878	6	181	966	-7,4	x	-5,5	-10,8			
	b	684	2	116	730	745	4	121	805	-8,2	x	-4,1	-9,3			
	c	129	3	55	132	133	2	60	161	-3,0	x	-8,3	-18,0			
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 318	7	250	1 439	1 339	8	275	1 389	-1,6	x	-9,1	+3,6			
	b	1 109	2	186	1 203	1 124	5	188	1 152	-1,3	x	-1,1	+4,4			
	c	209	5	64	236	215	3	87	237	-2,8	x	-26,4	-0,4			
Überschreiten- Unfall	a	289	1	77	257	304	2	78	256	-4,9	x	-1,3	+0,4			
	b	282	–	75	251	298	2	75	253	-5,4	x	–	-0,8			
	c	7	1	2	6	6	–	3	3	x	x	x	x			
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	284	–	40	272	279	–	33	286	+1,8	–	+21,2	-4,9			
	b	277	–	40	262	272	–	32	274	+1,8	–	+25,0	-4,4			
	c	7	–	–	10	7	–	1	12	–	–	x	-16,7			
Unfall im Längsverkehr	a	1 357	7	218	1 701	1 477	4	236	1 881	-8,1	x	-7,6	-9,6			
	b	906	1	96	1 108	984	–	112	1 231	-7,9	x	-14,3	-10,0			
	c	451	6	122	593	493	4	124	650	-8,5	x	-1,6	-8,8			
Sonstiger Unfall	a	893	7	189	825	866	3	198	787	+3,1	x	-4,5	+4,8			
	b	775	5	142	726	750	2	138	696	+3,3	x	+2,9	+4,3			
	c	118	2	47	99	116	1	60	91	+1,7	x	-21,7	+8,8			
Insgesamt	a	5 975	37	1 349	6 141	6 127	36	1 395	6 306	-2,5	+2,8	-3,3	-2,6			
	b	4 667	12	855	4 808	4 800	19	881	4 885	-2,8	-36,8	-3,0	-1,6			
	c	1 308	25	494	1 333	1 327	17	514	1 421	-1,4	+47,1	-3,9	-6,2			

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Juni 2019				dagegen Juni 2018				Veränderung Juni 2019 gegenüber Juni 2018	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	543	2	81	599	623	–	72	720	–12,8	x	+12,5	–16,8
	b	477	1	71	505	545	–	60	606	–12,5	x	+18,3	–16,7
	c	66	1	10	94	78	–	12	114	–15,4	x	–16,7	–17,5
vorausfährt oder wartet	a	863	4	128	1 096	941	–	135	1 224	–8,3	x	–5,2	–10,5
	b	548	1	54	684	628	–	55	828	–12,7	x	–1,8	–17,4
	c	315	3	74	412	313	–	80	396	+0,6	x	–7,5	+4,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	320	2	61	331	357	3	68	376	–10,4	x	–10,3	–12,0
	b	235	–	30	248	260	2	42	274	–9,6	x	–28,6	–9,5
	c	85	2	31	83	97	1	26	102	–12,4	x	+19,2	–18,6
entgegenkommt	a	370	4	133	450	369	5	146	440	+0,3	x	–8,9	+2,3
	b	274	–	80	329	267	–	70	315	+2,6	–	+14,3	+4,4
	c	96	4	53	121	102	5	76	125	–5,9	x	–30,3	–3,2
einbiegt oder kreuzt	a	1 675	10	321	1 818	1 666	10	337	1 747	+0,5	–	–4,7	+4,1
	b	1 411	4	224	1 530	1 398	6	222	1 437	+0,9	x	+0,9	+6,5
	c	264	6	97	288	268	4	115	310	–1,5	x	–15,7	–7,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	518	5	112	463	527	3	120	462	–1,7	x	–6,7	+0,2
	a	503	3	109	450	520	3	116	459	–3,3	–	–6,0	–2,0
	c	15	2	3	13	7	–	4	3	x	x	x	x
Aufprall auf Hindernis	a	33	–	14	23	28	–	12	21	+17,9	–	+16,7	+9,5
	b	21	–	8	15	18	–	7	12	+16,7	–	x	+25,0
	c	12	–	6	8	10	–	5	9	+20,0	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	362	4	146	274	351	4	156	259	+3,1	–	–6,4	+5,8
	b	164	1	38	146	152	3	62	115	+7,9	x	–38,7	+27,0
	c	198	3	108	128	199	1	94	144	–0,5	x	+14,9	–11,1
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	192	4	85	171	214	8	89	180	–10,3	x	–4,5	–5,0
	b	73	–	24	90	87	3	33	62	–16,1	x	–27,3	+45,2
	c	119	4	61	81	127	5	56	118	–6,3	x	+8,9	–31,4
Unfall anderer Art	a	1 099	2	268	916	1 051	3	260	877	+4,6	x	+3,1	+4,4
	b	961	2	217	811	925	2	214	777	+3,9	–	+1,4	+4,4
	c	138	–	51	105	126	1	46	100	+9,5	x	+10,9	+5,0
Insgesamt	a	5 975	37	1 349	6 141	6 127	36	1 395	6 306	–2,5	+2,8	–3,3	–2,6
	b	4 667	12	855	4 808	4 800	19	881	4 885	–2,8	–36,8	–3,0	–1,6
	c	1 308	25	494	1 333	1 327	17	514	1 421	–1,4	+47,1	–3,9	–6,2

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.06.	Samstag	149	–	35	114	–	39	147	18	167
2.06.	Sonntag	109	2	25	82	2	30	105	18	127
3.06.	Montag	174	1	22	151	1	23	192	25	199
4.06.	Dienstag	167	1	24	142	1	29	192	15	182
5.06.	Mittwoch	168	–	25	143	–	26	171	20	188
6.06.	Donnerstag	148	–	25	123	–	29	145	13	161
7.06.	Freitag	203	–	32	171	–	33	205	22	225
8.06.	Samstag	116	–	17	99	–	18	129	21	137
9.06.	Sonntag	125	–	24	101	–	25	137	17	142
10.06.	Montag	80	–	22	58	–	25	86	16	96
11.06.	Dienstag	141	–	26	115	–	26	141	18	159
12.06.	Mittwoch	166	–	24	142	–	28	180	16	182
13.06.	Donnerstag	182	1	31	150	1	35	181	22	204
14.06.	Freitag	199	–	28	171	–	28	194	22	221
15.06.	Samstag	129	–	25	104	–	28	123	15	144
16.06.	Sonntag	107	1	32	74	1	33	97	9	116
17.06.	Montag	216	1	32	183	1	34	226	29	245
18.06.	Dienstag	214	2	34	178	2	37	226	29	243
19.06.	Mittwoch	209	–	30	179	–	32	210	18	227
20.06.	Donnerstag	90	–	17	73	–	19	95	16	106
21.06.	Freitag	162	–	24	138	–	25	175	26	188
22.06.	Samstag	123	–	21	102	–	22	125	12	135
23.06.	Sonntag	97	–	15	82	–	16	107	13	110
24.06.	Montag	188	2	34	152	2	36	177	25	213
25.06.	Dienstag	165	–	25	140	–	29	169	17	182
26.06.	Mittwoch	159	–	23	136	–	23	166	12	171
27.06.	Donnerstag	189	–	41	148	–	44	183	20	209
28.06.	Freitag	245	1	34	210	1	37	273	24	269
29.06.	Samstag	155	–	28	127	–	28	149	21	176
30.06.	Sonntag	92	–	17	75	–	18	102	25	117
Zusammen		4 667	12	792	3 863	12	855	4 808	574	5 241
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.06.	Samstag	40	1	13	26	1	14	38	9	49
2.06.	Sonntag	61	–	33	28	–	36	51	7	68
3.06.	Montag	52	1	14	37	1	17	52	21	73
4.06.	Dienstag	27	–	7	20	–	8	40	1	28
5.06.	Mittwoch	41	1	11	29	1	11	40	9	50
6.06.	Donnerstag	33	1	9	23	1	10	35	11	44
7.06.	Freitag	49	–	14	35	–	16	74	12	61
8.06.	Samstag	33	–	10	23	–	15	46	10	43
9.06.	Sonntag	56	1	21	34	1	23	59	3	59
10.06.	Montag	32	1	12	19	1	12	24	10	42
11.06.	Dienstag	37	1	12	24	1	13	31	10	47
12.06.	Mittwoch	56	4	18	34	4	21	51	14	70
13.06.	Donnerstag	44	–	18	26	–	18	46	11	55
14.06.	Freitag	59	1	16	42	1	19	60	10	69
15.06.	Samstag	36	1	17	18	1	21	29	16	52
16.06.	Sonntag	39	3	17	19	3	28	30	3	42
17.06.	Montag	65	1	16	48	1	17	66	10	75
18.06.	Dienstag	47	1	11	35	1	12	42	10	57
19.06.	Mittwoch	53	–	11	42	–	15	67	18	71
20.06.	Donnerstag	26	–	9	17	–	9	23	10	36
21.06.	Freitag	45	–	19	26	–	21	34	8	53
22.06.	Samstag	50	1	15	34	1	19	49	4	54
23.06.	Sonntag	31	2	10	19	2	10	23	5	36
24.06.	Montag	49	–	19	30	–	25	42	7	56
25.06.	Dienstag	47	1	8	38	1	14	63	8	55
26.06.	Mittwoch	35	–	7	28	–	9	36	10	45
27.06.	Donnerstag	39	2	9	28	2	10	49	11	50
28.06.	Freitag	49	–	14	35	–	18	50	11	60
29.06.	Samstag	44	1	14	29	1	20	45	11	55
30.06.	Sonntag	33	–	12	21	–	13	38	9	42
Zusammen		1 308	25	416	867	25	494	1 333	289	1 597

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-		verletzte			
			verletzten						

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.06.	Samstag	189	1	48	140	1	53	185	27	216
2.06.	Sonntag	170	2	58	110	2	66	156	25	195
3.06.	Montag	226	2	36	188	2	40	244	46	272
4.06.	Dienstag	194	1	31	162	1	37	232	16	210
5.06.	Mittwoch	209	1	36	172	1	37	211	29	238
6.06.	Donnerstag	181	1	34	146	1	39	180	24	205
7.06.	Freitag	252	–	46	206	–	49	279	34	286
8.06.	Samstag	149	–	27	122	–	33	175	31	180
9.06.	Sonntag	181	1	45	135	1	48	196	20	201
10.06.	Montag	112	1	34	77	1	37	110	26	138
11.06.	Dienstag	178	1	38	139	1	39	172	28	206
12.06.	Mittwoch	222	4	42	176	4	49	231	30	252
13.06.	Donnerstag	226	1	49	176	1	53	227	33	259
14.06.	Freitag	258	1	44	213	1	47	254	32	290
15.06.	Samstag	165	1	42	122	1	49	152	31	196
16.06.	Sonntag	146	4	49	93	4	61	127	12	158
17.06.	Montag	281	2	48	231	2	51	292	39	320
18.06.	Dienstag	261	3	45	213	3	49	268	39	300
19.06.	Mittwoch	262	–	41	221	–	47	277	36	298
20.06.	Donnerstag	116	–	26	90	–	28	118	26	142
21.06.	Freitag	207	–	43	164	–	46	209	34	241
22.06.	Samstag	173	1	36	136	1	41	174	16	189
23.06.	Sonntag	128	2	25	101	2	26	130	18	146
24.06.	Montag	237	2	53	182	2	61	219	32	269
25.06.	Dienstag	212	1	33	178	1	43	232	25	237
26.06.	Mittwoch	194	–	30	164	–	32	202	22	216
27.06.	Donnerstag	228	2	50	176	2	54	232	31	259
28.06.	Freitag	294	1	48	245	1	55	323	35	329
29.06.	Samstag	199	1	42	156	1	48	194	32	231
30.06.	Sonntag	125	–	29	96	–	31	140	34	159
Insgesamt		5 975	37	1 208	4 730	37	1 349	6 141	863	6 838

auf Bundesautobahnen

1.06.	Samstag	4	–	–	4	–	–	6	5	9
2.06.	Sonntag	13	–	10	3	–	11	5	2	15
3.06.	Montag	17	–	6	11	–	6	12	15	32
4.06.	Dienstag	9	–	1	8	–	1	17	–	9
5.06.	Mittwoch	9	–	2	7	–	2	11	3	12
6.06.	Donnerstag	11	1	2	8	1	2	10	7	18
7.06.	Freitag	19	–	3	16	–	4	34	5	24
8.06.	Samstag	8	–	2	6	–	3	20	2	10
9.06.	Sonntag	11	–	4	7	–	4	23	2	13
10.06.	Montag	9	1	4	4	1	4	7	6	15
11.06.	Dienstag	13	–	4	9	–	4	11	2	15
12.06.	Mittwoch	19	1	6	12	1	6	16	6	25
13.06.	Donnerstag	10	–	3	7	–	3	13	4	14
14.06.	Freitag	15	–	4	11	–	4	16	5	20
15.06.	Samstag	10	–	6	4	–	6	8	7	17
16.06.	Sonntag	3	–	2	1	–	2	1	1	4
17.06.	Montag	24	–	6	18	–	6	24	4	28
18.06.	Dienstag	13	–	1	12	–	1	14	4	17
19.06.	Mittwoch	16	–	5	11	–	6	19	10	26
20.06.	Donnerstag	4	–	1	3	–	1	3	4	8
21.06.	Freitag	9	–	6	3	–	7	5	2	11
22.06.	Samstag	4	–	2	2	–	3	3	1	5
23.06.	Sonntag	5	–	2	3	–	2	6	–	5
24.06.	Montag	9	–	4	5	–	6	8	1	10
25.06.	Dienstag	9	1	1	7	1	5	12	1	10
26.06.	Mittwoch	11	–	2	9	–	3	12	1	12
27.06.	Donnerstag	12	1	4	7	1	4	18	1	13
28.06.	Freitag	14	–	4	10	–	5	11	3	17
29.06.	Samstag	11	–	4	7	–	9	9	6	17
30.06.	Sonntag	2	–	–	2	–	–	2	4	6
Zusammen		323	5	101	217	5	120	356	114	437

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	722	786	-8,1	1	1	–	88	126	-30,2	633	659	-3,9
	b	431	473	-8,9	–	1	x	54	77	-29,9	377	395	-4,6
	c	291	313	-7,0	1	–	x	34	49	-30,6	256	264	-3,0
15 – 18	a	401	446	-10,1	1	–	x	82	77	+6,5	318	369	-13,8
	b	252	287	-12,2	1	–	x	58	47	+23,4	193	240	-19,6
	c	149	159	-6,3	–	–	–	24	30	-20,0	125	129	-3,1
18 – 21	a	498	472	+5,5	2	1	x	89	82	+8,5	407	389	+4,6
	b	275	262	+5,0	2	1	x	57	52	+9,6	216	209	+3,3
	c	223	210	+6,2	–	–	–	32	30	+6,7	191	180	+6,1
21 – 25	a	601	646	-7,0	–	4	x	95	97	-2,1	506	545	-7,2
	b	339	367	-7,6	–	4	x	58	66	-12,1	281	297	-5,4
	c	262	279	-6,1	–	–	–	37	31	+19,4	225	248	-9,3
25 – 30	a	661	643	+2,8	5	2	x	109	96	+13,5	547	545	+0,4
	b	378	352	+7,4	4	2	x	78	63	+23,8	296	287	+3,1
	c	283	291	-2,7	1	–	x	31	33	-6,1	251	258	-2,7
30 – 35	a	542	578	-6,2	3	5	x	76	79	-3,8	463	494	-6,3
	b	317	350	-9,4	3	4	x	51	56	-8,9	263	290	-9,3
	c	225	228	-1,3	–	1	x	25	23	+8,7	200	204	-2,0
35 – 40	a	483	506	-4,5	1	2	x	66	64	+3,1	416	440	-5,5
	b	281	298	-5,7	–	1	x	50	45	+11,1	231	252	-8,3
	c	202	208	-2,9	1	1	–	16	19	-15,8	185	188	-1,6
40 – 45	a	480	487	-1,4	1	1	–	84	81	+3,7	395	405	-2,5
	b	266	288	-7,6	1	1	–	53	50	+6,0	212	237	-10,5
	c	214	199	+7,5	–	–	–	31	31	–	183	168	+8,9
45 – 50	a	529	504	+5,0	1	1	–	80	85	-5,9	448	418	+7,2
	b	310	299	+3,7	1	–	x	56	60	-6,7	253	239	+5,9
	c	219	205	+6,8	–	1	x	24	25	-4,0	195	179	+8,9
50 – 55	a	602	666	-9,6	1	3	x	120	135	-11,1	481	528	-8,9
	b	373	394	-5,3	1	3	x	81	94	-13,8	291	297	-2,0
	c	229	272	-15,8	–	–	–	39	41	-4,9	190	231	-17,7
55 – 60	a	578	541	+6,8	4	2	x	128	123	+4,1	446	416	+7,2
	b	347	317	+9,5	3	2	x	85	74	+14,9	259	241	+7,5
	c	231	224	+3,1	1	–	x	43	49	-12,2	187	175	+6,9
60 – 65	a	419	382	+9,7	1	4	x	94	75	+25,3	324	303	+6,9
	b	249	226	+10,2	–	–	–	60	47	+27,7	189	179	+5,6
	c	170	156	+9,0	1	4	x	34	28	+21,4	135	124	+8,9
65 – 70	a	295	291	+1,4	1	1	–	61	83	-26,5	233	207	+12,6
	b	166	150	+10,7	1	–	x	37	49	-24,5	128	101	+26,7
	c	129	141	-8,5	–	1	x	24	34	-29,4	105	106	-0,9
70 – 75	a	202	206	-1,9	4	1	x	47	42	+11,9	151	163	-7,4
	b	105	114	-7,9	1	–	x	28	24	+16,7	76	90	-15,6
	c	97	92	+5,4	3	1	x	19	18	+5,6	75	73	+2,7
75 und mehr	a	494	501	-1,4	11	8	x	127	139	-8,6	356	354	+0,6
	b	255	249	+2,4	6	6	–	58	67	-13,4	191	176	+8,5
	c	239	252	-5,2	5	2	x	69	72	-4,2	165	178	-7,3
Zusammen	a	7 507	7 655	-1,9	37	36	+2,8	1 346	1 384	-2,7	6 124	6 235	-1,8
	b	4 344	4 426	-1,9	24	25		864	871	-0,8	3 456	3 530	-2,1
	c	3 163	3 229	-2,0	13	11	+18,2	482	513	-6,0	2 668	2 705	-1,4
Ohne Angabe	a	20	82	-75,6	–	–	–	3	11	x	17	71	-76,1
Insgesamt	a	7 527	7 737	-2,7	37	36	+2,8	1 349	1 395	-3,3	6 141	6 306	-2,6

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	337	406	-17,0	1	—	x	74	77	-3,9	262	329	-20,4
	b	304	363	-16,3	1	—	x	66	66	—	237	297	-20,2
	c	33	43	-23,3	—	—	—	8	11	x	25	32	-21,9
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	324	395	-18,0	—	—	—	69	73	-5,5	255	322	-20,8
	b	294	356	-17,4	—	—	—	62	64	-3,1	232	292	-20,5
	c	30	39	-23,1	—	—	—	7	9	x	23	30	-23,3
S-Pedelecs													
	a	8	6	x	1	—	x	1	1	—	6	5	x
	b	6	3	x	1	—	x	1	—	x	4	3	x
	c	2	3	x	—	—	—	—	1	x	2	2	—
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	5	5	—	—	—	—	4	3	x	1	2	x
	b	4	4	—	—	—	—	3	2	x	1	2	x
	c	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	730	675	+8,1	9	9	—	245	194	+26,3	476	472	+0,8
	b	447	430	+4,0	1	3	x	111	94	+18,1	335	333	+0,6
	c	283	245	+15,5	8	6	x	134	100	+34,0	141	139	+1,4
davon zwei- und drei- rädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	723	666	+8,6	9	9	—	243	192	+26,6	471	465	+1,3
	b	443	422	+5,0	1	3	x	111	92	+20,7	331	327	+1,2
	c	280	244	+14,8	8	6	x	132	100	+32,0	140	138	+1,4
drei- und schweren vierrädrigen Kfz													
	a	7	9	x	—	—	—	2	2	—	5	7	x
	b	4	8	x	—	—	—	—	2	x	4	6	x
	c	3	1	x	—	—	—	2	—	x	1	1	—
Personenkraftwagen													
	a	3 282	3 445	-4,7	10	11	-9,1	467	517	-9,7	2 805	2 917	-3,8
	b	2 079	2 104	-1,2	1	3	x	212	208	+1,9	1 866	1 893	-1,4
	c	1 203	1 341	-10,3	9	8	x	255	309	-17,5	939	1 024	-8,3
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	639	668	-4,3	—	3	x	96	105	-8,6	543	560	-3,0
	b	378	401	-5,7	—	—	—	39	43	-9,3	339	358	-5,3
	c	261	267	-2,2	—	3	x	57	62	-8,1	204	202	+1,0
Wohnmobilen													
	a	1	4	x	—	—	—	—	—	—	1	4	x
	b	—	2	x	—	—	—	—	—	—	—	2	x
	c	1	2	x	—	—	—	—	—	—	1	2	x
Bussen													
	a	144	181	-20,4	—	—	—	8	13	x	136	168	-19,0
	b	139	163	-14,7	—	—	—	8	12	x	131	151	-13,2
	c	5	18	x	—	—	—	—	1	x	5	17	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	105	146	-28,1	1	1	—	18	27	-33,3	86	118	-27,1
	b	44	66	-33,3	—	1	x	4	8	x	40	57	-29,8
	c	61	80	-23,8	1	—	x	14	19	-26,3	46	61	-24,6
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	63	86	-26,7	—	—	—	11	14	-21,4	52	72	-27,8
	b	27	52	-48,1	—	—	—	3	6	x	24	46	-47,8
	c	36	34	+5,9	—	—	—	8	8	—	28	26	+7,7
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	22	25	-12,0	—	1	x	5	3	x	17	21	-19,0
	b	9	10	x	—	1	x	1	1	—	8	8	—
	c	13	15	-13,3	—	—	—	4	2	x	9	13	x
Sattelzugmaschinen													
	a	11	31	-64,5	1	—	x	2	9	x	8	22	x
	b	1	2	x	—	—	—	—	—	—	1	2	x
	c	10	29	-65,5	1	—	x	2	9	x	7	20	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	17	11	+54,5	—	—	—	9	6	x	8	5	x
	b	10	7	x	—	—	—	5	4	x	5	3	x
	c	7	4	x	—	—	—	4	2	x	3	2	x

Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Juni												
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen	a	10	15	-33,3	–	–	–	2	4	x	8	11	x	
	b	9	11	x	–	–	–	2	1	x	7	10	x	
	c	1	4	x	–	–	–	–	3	x	1	1	–	
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 626	4 883	-5,3	21	21	–	823	838	-1,8	3 782	4 024	-6,0	
	b	3 032	3 146	-3,6	3	7	x	408	393	+3,8	2 621	2 746	-4,6	
	c	1 594	1 737	-8,2	18	14	+28,6	415	445	-6,7	1 161	1 278	-9,2	
Fahrrädern	a	2 224	2 200	+1,1	10	10	–	391	411	-4,9	1 823	1 779	+2,5	
	b	1 988	1 998	-0,5	5	7	x	317	348	-8,9	1 666	1 643	+1,4	
	c	236	202	+16,8	5	3	x	74	63	+17,5	157	136	+15,4	
und zwar: Pedelets		a	309	215	+43,7	3	3	–	77	61	+26,2	229	151	+51,7
	b	260	173	+50,3	1	1	–	58	51	+13,7	201	121	+66,1	
	c	49	42	+16,7	2	2	–	19	10	+90,0	28	30	-6,7	
unter 15 Jahren	a	312	352	-11,4	–	–	–	23	38	-39,5	289	314	-8,0	
	b	298	333	-10,5	–	–	–	22	35	-37,1	276	298	-7,4	
	c	14	19	-26,3	–	–	–	1	3	x	13	16	-18,8	
anderen Fahrzeugen	a	76	46	+65,2	–	–	–	11	10	+10,0	65	36	+80,6	
	b	72	45	+60,0	–	–	–	9	9	–	63	36	+75,0	
	c	4	1	x	–	–	–	2	1	x	2	–	x	
Fußgänger	a	582	592	-1,7	6	5	x	121	132	-8,3	455	455	–	
	b	565	582	-2,9	4	5	x	118	128	-7,8	443	449	-1,3	
	c	17	10	+70,0	2	–	x	3	4	x	12	6	x	
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten	a	20	31	-35,5	–	–	–	3	6	x	17	25	-32,0	
	b	19	31	-38,7	–	–	–	3	6	x	16	25	-36,0	
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
unter 15 Jahren	a	153	168	-8,9	1	–	x	40	42	-4,8	112	126	-11,1	
	b	149	165	-9,7	1	–	x	38	40	-5,0	110	125	-12,0	
	c	4	3	x	–	–	–	2	2	–	2	1	x	
65 und mehr Jahren	a	123	126	-2,4	3	1	x	33	45	-26,7	87	80	+8,8	
	b	122	126	-3,2	3	1	x	33	45	-26,7	86	80	+7,5	
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
Andere Personen	a	19	16	+18,8	–	–	–	3	4	x	16	12	+33,3	
	b	18	14	+28,6	–	–	–	3	3	–	15	11	+36,4	
	c	1	2	x	–	–	–	–	1	x	1	1	–	
Insgesamt	a	7 527	7 737	-2,7	37	36	+2,8	1 349	1 395	-3,3	6 141	6 306	-2,6	
	b	5 675	5 785	-1,9	12	19	-36,8	855	881	-3,0	4 808	4 885	-1,6	
	c	1 852	1 952	-5,1	25	17	+47,1	494	514	-3,9	1 333	1 421	-6,2	
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	722	786	-8,1	1	1	–	88	126	-30,2	633	659	-3,9	
	b	618	671	-7,9	1	–	x	71	102	-30,4	546	569	-4,0	
	c	104	115	-9,6	–	1	x	17	24	-29,2	87	90	-3,3	
65 und mehr Jahren	a	991	998	-0,7	16	10	+60,0	235	264	-11,0	740	724	+2,2	
	b	792	790	+0,3	8	7	x	161	194	-17,0	623	589	+5,8	
	c	199	208	-4,3	8	3	x	74	70	+5,7	117	135	-13,3	

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2019					dagegen Juni 2018	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	722	203	5	312	153	786	209
	b	431	99	3	229	83	473	104
	c	291	104	2	83	70	313	105
15 – 18	a	401	84	74	147	18	446	56
	b	252	31	64	106	6	287	19
	c	149	53	10	41	12	159	37
18 – 21	a	498	296	63	90	13	472	281
	b	275	139	51	53	4	262	131
	c	223	157	12	37	9	210	150
21 – 25	a	601	343	68	115	24	646	387
	b	339	158	62	71	12	367	195
	c	262	185	6	44	12	279	192
25 – 35	a	1 203	646	105	285	75	1 221	712
	b	695	294	94	200	45	702	331
	c	508	352	11	85	30	519	381
35 – 45	a	963	490	79	254	52	993	519
	b	547	225	62	173	25	586	246
	c	416	265	17	81	27	407	273
45 – 55	a	1 131	475	145	343	53	1 170	507
	b	683	215	128	225	33	693	232
	c	448	260	17	118	20	477	275
55 – 65	a	997	380	136	305	68	923	368
	b	596	187	120	180	29	543	181
	c	401	193	16	125	39	380	187
65 und mehr	a	991	360	52	368	123	998	372
	b	526	177	48	214	40	513	178
	c	465	183	4	154	83	485	194
Zusammen	a	7 507	3 277	727	2 219	579	7 655	3 411
	b	4 344	1 525	632	1 451	277	4 426	1 617
	c	3 163	1 752	95	768	302	3 229	1 794
Ohne Angabe	a	20	5	3	5	3	82	34
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 527	3 282	730	2 224	582	7 737	3 445

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2019				Veränderung Juni 2019 gegenüber Juni 2018				
		Anzahl				%				
noch: Insgesamt										
unter 15	a	4	352	168	-8,1	-2,9	x	-11,4	-8,9	
	b	3	237	97	-8,9	-4,8	-	-3,4	-14,4	
	c	1	115	71	-7,0	-1,0	x	-27,8	-1,4	
15 – 18	a	90	156	30	-10,1	+50,0	-17,8	-5,8	-40,0	
	b	72	110	16	-12,2	+63,2	-11,1	-3,6	x	
	c	18	46	14	-6,3	+43,2	-44,4	-10,9	-14,3	
18 – 21	a	57	73	14	+5,5	+5,3	+10,5	+23,3	-7,1	
	b	50	47	5	+5,0	+6,1	+2,0	+12,8	x	
	c	7	26	9	+6,2	+4,7	x	+42,3	-	
21 – 25	a	59	109	27	-7,0	-11,4	+15,3	+5,5	-11,1	
	b	52	70	15	-7,6	-19,0	+19,2	+1,4	-20,0	
	c	7	39	12	-6,1	-3,6	x	+12,8	-	
25 – 35	a	95	245	57	-1,5	-9,3	+10,5	+16,3	+31,6	
	b	86	162	32	-1,0	-11,2	+9,3	+23,5	+40,6	
	c	9	83	25	-2,1	-7,6	x	+2,4	+20,0	
35 – 45	a	67	236	54	-3,0	-5,6	+17,9	+7,6	-3,7	
	b	58	159	30	-6,7	-8,5	+6,9	+8,8	-16,7	
	c	9	77	24	+2,2	-2,9	x	+5,2	+12,5	
45 – 55	a	120	352	56	-3,3	-6,3	+20,8	-2,6	-5,4	
	b	106	230	31	-1,4	-7,3	+20,8	-2,2	+6,5	
	c	14	122	25	-6,1	-5,5	+21,4	-3,3	-20,0	
55 – 65	a	124	291	55	+8,0	+3,3	+9,7	+4,8	+23,6	
	b	108	170	21	+9,8	+3,3	+11,1	+5,9	+38,1	
	c	16	121	34	+5,5	+3,2	-	+3,3	+14,7	
65 und mehr	a	46	360	126	-0,7	-3,2	+13,0	+2,2	-2,4	
	b	44	197	43	+2,5	-0,6	+9,1	+8,6	-7,0	
	c	2	163	83	-4,1	-5,7	x	-5,5	-	
Zusammen	a	662	2 174	587	-1,9	-3,9	+9,8	+2,1	-1,4	
	b	579	1 382	290	-1,9	-5,7	+9,2	+5,0	-4,5	
	c	83	792	297	-2,0	-2,3	+14,5	-3,0	+1,7	
Ohne Angabe	a	13	26	5	-75,6	x	x	x	x	
Insgesamt	a	675	2 200	592	-2,7	-4,7	+8,1	+1,1	-1,7	

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2019					dagegen Juni 2018	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	1	–	–	–	1	1	1
	b	–	–	–	–	–	1	1
	c	1	–	–	–	1	–	–
15 – 18	a	1	1	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	2	–	2	–	–	1	1
	b	2	–	2	–	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	–	–	–	–	–	4	2
	b	–	–	–	–	–	4	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	8	3	3	1	1	7	2
	b	7	3	3	–	1	6	2
	c	1	–	–	1	–	1	–
35 – 45	a	2	–	–	1	1	3	–
	b	1	–	–	1	–	2	–
	c	1	–	–	–	1	1	–
45 – 55	a	2	–	2	–	–	4	2
	b	2	–	2	–	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	1	–
55 – 65	a	5	–	1	3	–	6	1
	b	3	–	1	1	–	2	–
	c	2	–	–	2	–	4	1
65 und mehr	a	16	6	1	5	3	10	2
	b	8	2	1	3	1	6	1
	c	8	4	–	2	2	4	1
Zusammen	a	37	10	9	10	6	36	11
	b	24	6	9	5	2	25	9
	c	13	4	–	5	4	11	2
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	37	10	9	10	6	36	11

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾			
	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen Juni 2019					Veränderung Juni 2019 gegenüber Juni 2018					
	Anzahl				%						

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	–	–	x	–	–	x
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
15 – 18	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	x	x	x	–	–
	b	–	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	2	–	–	x	x	x	–	–
	b	2	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	3	–	2	x	x	–	x	x
	b	3	–	1	x	x	–	–	–
	c	–	–	1	–	–	–	x	x
35 – 45	a	1	1	–	x	–	x	–	x
	b	1	–	–	x	–	x	x	–
	c	–	1	–	–	–	–	x	x
45 – 55	a	1	1	–	x	x	x	x	–
	b	1	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	1	–	x	–	–	x	–
55 – 65	a	2	1	2	x	x	x	x	x
	b	1	–	1	x	–	–	x	x
	c	1	1	1	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	–	7	1	+60,0	x	x	x	x
	b	–	5	–	x	x	x	x	x
	c	–	2	1	x	x	–	–	x
Zusammen	a	9	10	5	+2,8	–9,1	–	–	x
	b	8	5	2	–4,0	x	x	–	–
	c	1	5	3	+18,2	x	x	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	9	10	5	+2,8	–9,1	–	–	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2019					dagegen Juni 2018	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	88	22	–	23	40	126	37
	b	54	14	–	18	20	77	23
	c	34	8	–	5	20	49	14
15 – 18	a	82	18	26	21	4	77	12
	b	58	9	20	18	1	47	1
	c	24	9	6	3	3	30	11
18 – 21	a	89	46	18	15	4	82	49
	b	57	23	15	13	1	52	28
	c	32	23	3	2	3	30	21
21 – 25	a	95	50	24	11	5	97	56
	b	58	20	23	8	2	66	34
	c	37	30	1	3	3	31	22
25 – 35	a	185	75	33	52	11	175	90
	b	129	39	29	41	8	119	46
	c	56	36	4	11	3	56	44
35 – 45	a	150	61	29	38	7	145	61
	b	103	38	23	28	3	95	34
	c	47	23	6	10	4	50	27
45 – 55	a	200	54	54	67	4	220	69
	b	137	25	46	47	1	154	34
	c	63	29	8	20	3	66	35
55 – 65	a	222	58	47	73	13	198	61
	b	145	31	41	44	6	121	25
	c	77	27	6	29	7	77	36
65 und mehr	a	235	81	13	91	33	264	77
	b	123	38	11	49	13	140	37
	c	112	43	2	42	20	124	40
Zusammen	a	1 346	465	244	391	121	1 384	512
	b	864	237	208	266	55	871	262
	c	482	228	36	125	66	513	250
Ohne Angabe	a	3	2	1	–	–	11	5
	b							
	c							
Insgesamt	a	1 349	467	245	391	121	1 395	517

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾			
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen Juni 2019					Veränderung Juni 2019 gegenüber Juni 2018					
	Anzahl				%						

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	1	38	42	-30,2	-40,5	x	-39,5	-4,8
	b	1	26	24	-29,9	-39,1	x	-30,8	-16,7
	c	–	12	18	-30,6	x	–	x	+11,1
15 – 18	a	17	22	7	+6,5	+50,0	+52,9	-4,5	x
	b	13	16	3	+23,4	x	+53,8	+12,5	x
	c	4	6	4	-20,0	x	x	x	x
18 – 21	a	12	12	2	+8,5	-6,1	+50,0	+25,0	x
	b	11	8	1	+9,6	-17,9	+36,4	x	–
	c	1	4	1	+6,7	+9,5	x	x	x
21 – 25	a	18	14	4	-2,1	-10,7	+33,3	-21,4	x
	b	15	10	3	-12,1	-41,2	+53,3	x	x
	c	3	4	1	+19,4	+36,4	x	x	x
25 – 35	a	28	34	4	+5,7	-16,7	+17,9	+52,9	x
	b	25	28	2	+8,4	-15,2	+16,0	+46,4	x
	c	3	6	2	–	-18,2	x	x	x
35 – 45	a	18	38	9	+3,4	–	+61,1	–	x
	b	15	27	4	+8,4	+11,8	+53,3	+3,7	x
	c	3	11	5	-6,0	-14,8	x	-9,1	x
45 – 55	a	38	77	9	-9,1	-21,7	+42,1	-13,0	x
	b	37	58	4	-11,0	-26,5	+24,3	-19,0	x
	c	1	19	5	-4,5	-17,1	x	+5,3	x
55 – 65	a	39	69	10	+12,1	-4,9	+20,5	+5,8	+30,0
	b	33	45	3	+19,8	+24,0	+24,2	-2,2	x
	c	6	24	7	–	-25,0	–	+20,8	–
65 und mehr	a	19	106	45	-11,0	+5,2	-31,6	-14,2	-26,7
	b	19	60	15	-12,1	+2,7	-42,1	-18,3	-13,3
	c	–	46	30	-9,7	+7,5	x	-8,7	-33,3
Zusammen	a	190	410	132	-2,7	-9,2	+28,4	-4,6	-8,3
	b	169	278	59	-0,8	-9,5	+23,1	-4,3	-6,8
	c	21	132	73	-6,0	-8,8	+71,4	-5,3	-9,6
Ohne Angabe	a	4	1	–	x	x	x	x	–
Insgesamt	a	194	411	132	-3,3	-9,7	+26,3	-4,9	-8,3

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
		Juni 2019					dagegen Juni 2018		
Anzahl									
Leichtverletzte									
unter 15	a	633	181	5	289	112	659	171	
	b	377	85	3	211	63	395	80	
	c	256	96	2	78	49	264	91	
15 – 18	a	318	65	48	126	14	369	44	
	b	193	21	44	88	5	240	18	
	c	125	44	4	38	9	129	26	
18 – 21	a	407	250	43	75	9	389	231	
	b	216	116	34	40	3	209	102	
	c	191	134	9	35	6	180	129	
21 – 25	a	506	293	44	104	19	545	329	
	b	281	138	39	63	10	297	159	
	c	225	155	5	41	9	248	170	
25 – 35	a	1 010	568	69	232	63	1 039	620	
	b	559	252	62	159	36	577	283	
	c	451	316	7	73	27	462	337	
35 – 45	a	811	429	50	215	44	845	458	
	b	443	187	39	144	22	489	212	
	c	368	242	11	71	22	356	246	
45 – 55	a	929	421	89	276	49	946	436	
	b	544	190	80	178	32	536	196	
	c	385	231	9	98	17	410	240	
55 – 65	a	770	322	88	229	55	719	306	
	b	448	156	78	135	23	420	156	
	c	322	166	10	94	32	299	150	
65 und mehr	a	740	273	38	272	87	724	293	
	b	395	137	36	162	26	367	140	
	c	345	136	2	110	61	357	153	
Zusammen	a	6 124	2 802	474	1 818	452	6 235	2 888	
	b	3 456	1 282	415	1 180	220	3 530	1 346	
	c	2 668	1 520	59	638	232	2 705	1 542	
Ohne Angabe	a	17	3	2	5	3	71	29	
	b								
	c								
Insgesamt	a	6 141	2 805	476	1 823	455	6 306	2 917	

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juni 2019				Veränderung Juni 2019 gegenüber Juni 2018			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	314	126	-3,9	+5,8	x	-8,0	-11,1
	b	2	211	73	-4,6	+6,3	x	-	-13,7
	c	1	103	53	-3,0	+5,5	x	-24,3	-7,5
15 – 18	a	73	134	23	-13,8	+47,7	-34,2	-6,0	-39,1
	b	59	94	13	-19,6	+16,7	-25,4	-6,4	x
	c	14	40	10	-3,1	+69,2	x	-5,0	x
18 – 21	a	45	61	12	+4,6	+8,2	-4,4	+23,0	x
	b	39	39	4	+3,3	+13,7	-12,8	+2,6	x
	c	6	22	8	+6,1	+3,9	x	+59,1	x
21 – 25	a	39	95	23	-7,2	-10,9	+12,8	+9,5	-17,4
	b	35	60	12	-5,4	-13,2	+11,4	+5,0	-16,7
	c	4	35	11	-9,3	-8,8	x	+17,1	x
25 – 35	a	64	211	51	-2,8	-8,4	+7,8	+10,0	+23,5
	b	58	134	29	-3,1	-11,0	+6,9	+18,7	+24,1
	c	6	77	22	-2,4	-6,2	x	-5,2	+22,7
35 – 45	a	48	197	45	-4,0	-6,3	+4,2	+9,1	-2,2
	b	42	132	26	-9,4	-11,8	-7,1	+9,1	-15,4
	c	6	65	19	+3,4	-1,6	x	+9,2	+15,8
45 – 55	a	81	274	47	-1,8	-3,4	+9,9	+0,7	+4,3
	b	68	172	27	+1,5	-3,1	+17,6	+3,5	+18,5
	c	13	102	20	-6,1	-3,8	x	-3,9	-15,0
55 – 65	a	83	221	43	+7,1	+5,2	+6,0	+3,6	+27,9
	b	74	125	17	+6,7	-	+5,4	+8,0	+35,3
	c	9	96	26	+7,7	+10,7	x	-2,1	+23,1
65 und mehr	a	27	247	80	+2,2	-6,8	+40,7	+10,1	+8,8
	b	25	132	28	+7,6	-2,1	+44,0	+22,7	-7,1
	c	2	115	52	-3,4	-11,1	-	-4,3	+17,3
Zusammen	a	463	1 754	450	-1,8	-3,0	+2,4	+3,6	+0,4
	b	402	1 099	229	-2,1	-4,8	+3,2	+7,4	-3,9
	c	61	655	221	-1,4	-1,4	-3,3	-2,6	+5,0
Ohne Angabe	a	9	25	5	-76,1	x	x	x	x
Insgesamt	a	472	1 779	455	-2,6	-3,8	+0,8	+2,5	-

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juni 2019		dagegen Juni 2018		Veränderung Juni 2019 gegenüber Juni 2018	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	335	9	404	10	-17,1	x
	b	305	6	361	8	-15,5	x
	c	30	3	43	2	-30,2	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	321	8	390	10	-17,7	x
	b	294	6	352	8	-16,5	x
	c	27	2	38	2	-28,9	-
S-Pedelecs	a	8	-	8	-	-	-
	b	6	-	5	-	x	-
	c	2	-	3	-	x	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	6	1	6	-	-	x
	b	5	-	4	-	x	-
	c	1	1	2	-	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	733	22	679	28	+8,0	-21,4
	b	446	19	431	22	+3,5	-13,6
	c	287	3	248	6	+15,7	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	725	22	667	28	+8,7	-21,4
	b	442	19	422	22	+4,7	-13,6
	c	283	3	245	6	+15,5	x
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	a	8	-	12	-	x	-
	b	4	-	9	-	x	-
	c	4	-	3	-	x	-
Personenkraftwagen	a	6 498	1 440	6 850	1 599	-5,1	-9,9
	b	4 905	1 009	5 165	1 144	-5,0	-11,8
	c	1 593	431	1 685	455	-5,5	-5,3
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	973	236	985	233	-1,2	+1,3
	b	666	155	679	159	-1,9	-2,5
	c	307	81	306	74	+0,3	+9,5
Wohnmobilen	a	13	3	7	3	x	-
	b	7	2	4	3	x	x
	c	6	1	3	-	x	x
Bussen	a	145	5	162	10	-10,5	x
	b	135	4	146	9	-7,5	x
	c	10	1	16	1	-37,5	-
Güterkraftfahrzeugen	a	456	137	507	142	-10,1	-3,5
	b	258	63	279	82	-7,5	-23,2
	c	198	74	228	60	-13,2	+23,3
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	227	58	243	59	-6,6	-1,7
	b	158	32	163	44	-3,1	-27,3
	c	69	26	80	15	-13,8	+73,3
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	115	37	107	45	+7,5	-17,8
	b	63	18	64	20	-1,6	-10,0
	c	52	19	43	25	+20,9	-24,0
Sattelzugmaschinen	a	95	34	143	28	-33,6	+21,4
	b	25	8	47	13	-46,8	x
	c	70	26	96	15	-27,1	+73,3

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
Juni 2019		dagegen Juni 2018		Veränderung Juni 2019 gegenüber Juni 2018			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	35	7	23	2	+52,2	x
	b	19	3	10	2	+90,0	x
	c	16	4	13	–	+23,1	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	21	2	22	2	–4,5	–
	b	17	2	15	–	+13,3	x
	c	4	–	7	2	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 236	1 625	8 654	1 796	–4,8	–9,5
	b	6 092	1 108	6 411	1 270	–5,0	–12,8
	c	2 144	517	2 243	526	–4,4	–1,7
darunter flüchtig	a	401	183	408	185	–1,7	–1,1
	b	344	121	352	121	–2,3	–
	c	57	62	56	64	+1,8	–3,1
Fahrrädern	a	2 427	–	2 403	7	+1,0	x
	b	2 164	–	2 188	7	–1,1	x
	c	263	–	215	–	+22,3	–
und zwar: Pedelets	a	323	–	232	–	+39,2	–
	b	269	–	188	–	+43,1	–
	c	54	–	44	–	+22,7	–
unter 15 Jahren	a	338	–	383	1	–11,7	x
	b	323	–	363	1	–11,0	x
	c	15	–	20	–	–25,0	–
anderen Fahrzeugen	a	100	38	90	34	+11,1	+11,8
	b	94	34	85	28	+10,6	+21,4
	c	6	4	5	6	x	x
Fußgänger	a	624	–	660	3	–5,5	x
	b	606	–	648	3	–6,5	x
	c	18	–	12	–	+50,0	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	24	–	32	–	–25,0	–
	b	23	–	32	–	–28,1	–
	c	1	–	–	–	x	–
unter 15 Jahren	a	159	–	174	–	–8,6	–
	b	155	–	171	–	–9,4	–
	c	4	–	3	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	123	–	133	–	–7,5	–
	b	122	–	133	–	–8,3	–
	c	1	–	–	–	x	–
Andere Personen	a	50	3	34	2	+47,1	x
	b	44	–	29	1	+51,7	x
	c	6	3	5	1	x	x
Insgesamt	a	11 437	1 666	11 841	1 842	–3,4	–9,6
	b	9 000	1 142	9 361	1 309	–3,9	–12,8
	c	2 437	524	2 480	533	–1,7	–1,7
darunter: unter 15 Jahren	a	509	–	567	2	–10,2	x
	b	489	–	544	1	–10,1	x
	c	20	–	23	1	–13,0	x
65 und mehr Jahren	a	1 459	173	1 498	185	–2,6	–6,5
	b	1 177	130	1 241	139	–5,2	–6,5
	c	282	43	257	46	+9,7	–6,5

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juni 2019						dagegen Juni 2018			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	267	1	98	215	88	289	2	99	242	101
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	50	–	19	39	12	68	–	37	58	27
Übermüdung	27	1	9	33	22	47	1	24	48	19
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	80	4	22	90	11	77	2	39	62	19
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	1	–	1	1	–	1	–	2	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	58	–	7	69	1	93	–	12	90	3
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	119	–	17	121	6	160	–	25	152	5
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	162	2	60	194	30	187	4	73	198	36
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	52	1	23	50	8	45	3	20	39	8
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	517	5	212	509	101	533	4	184	535	137
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	672	2	103	860	43	832	–	105	1 078	47
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	18	–	5	16	1	21	–	2	31	4
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	23	–	6	35	5	15	–	5	13	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	18	–	5	19	3	18	1	4	18	3
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	72	–	21	76	15	71	1	26	79	13
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	4	1	–	7	2	1	–	–	1	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	10	1	3	8	11	17	–	8	15	5
Fehler beim Wiedereinordnen	13	–	4	13	3	28	1	7	22	2
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	77	–	15	79	6	71	–	19	65	10
Fehler beim Überholtwerden	11	–	2	10	2	17	–	3	22	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	24	–	7	27	5	17	–	2	18	2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	6	–	2	8	2	3	–	–	4	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	112	–	22	126	24	141	–	13	155	31

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019** nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juni 2019					dagegen Juni 2018				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	134	–	18	150	32	118	–	17	134	34
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	654	6	134	725	159	690	3	160	720	215
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	8	–	1	9	5	5	–	–	5	7
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	8	1	5	5	–	8	–	2	9	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	112	1	36	136	35	127	2	56	130	34
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	17	–	5	17	6	16	–	3	17	7
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	–	–	–	–	1	2	–	1	3	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	233	1	28	226	12	233	2	30	222	14
Fehler beim Abbiegen nach links	427	1	121	455	87	437	3	113	499	94
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	240	–	37	245	38	252	–	43	248	44
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	329	4	46	344	9	353	1	50	372	17

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	26	–	4	24	–	26	–	2	29	–
An Fußgängerfurten	25	1	5	20	–	23	–	8	17	–
Beim Abbiegen	42	1	9	34	–	58	1	13	49	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	5	–	3	4	–	16	–	4	13	–
An anderen Stellen	151	2	28	140	–	130	1	27	112	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	3	–	1	5	1	9	–	4	5	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	5	–	1	5	1	9	–	2	8	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	86	–	11	77	2	101	–	10	94	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	–	–	2	–	4	–	–	5	–
Ladung, Besetzung	1	–	–	1	1	2	–	–	2	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	3	–	–	3	8	8	–	4	4	10
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 181	15	528	2 090	275	2 092	13	532	2 076	300

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	4	–	–	5	–	5	–	–	6	1
Bereifung	15	–	5	15	3	27	–	10	27	6
Bremsen	21	–	7	18	2	16	–	3	17	2
Lenkung	8	–	2	9	1	4	–	2	4	1
Zugvorrichtung	1	–	–	1	1	–	–	–	–	1
Andere Mängel	14	–	4	10	3	20	–	3	17	1

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2019
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juni 2019						dagegen Juni 2018			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	5	1	3	4	–	3	–	2	1	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	–	1	–	2	–	2	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	–	–	–	–	–	2	1	1	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	9	–	6	6	–	17	1	7	12	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	6	–	1	5	–	7	–	2	6	–
An anderen Stellen	52	–	20	40	–	52	–	14	45	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	111	2	33	100	–	117	–	30	99	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	11	–	3	9	–	13	1	2	11	–
Nichtbenutzen des Gehweges	4	–	1	3	–	6	–	2	7	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	–	1	3	–	4	–	1	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	57	1	8	54	–	62	2	11	56	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	15	–	4	15	–	10	–	–	10	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	1	–	–	1	–	5	–	2	3	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	46	–	13	40	15	95	–	30	103	38
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	2	–	–	3	1	17	–	7	15	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	11	–	3	10	–	6	–	3	3	–
Anderer Zustand der Straße	17	–	5	13	2	9	–	4	6	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	9	–	6	10	–	3	–	1	4	3
Blendende Sonne	52	–	9	54	1	61	–	9	66	4
Seitenwind	1	–	–	1	1	2	–	1	1	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	2	–	2	5	–	2	–	–	2	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	13	–	7	13	6	17	–	3	17	3
Anderes Tier auf der Fahrbahn	16	–	3	14	–	14	–	4	10	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	4	–	–	4	4	7	–	2	5	–
Sonstige Ursachen	328	–	72	325	51	250	3	59	238	49

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾
	Juni 2019				dagegen Juni 2018				Veränderung Juni 2019 gegenüber Juni 2018			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	428	204	24	149	484	260	11	156	−11,6	−21,5	x	−4,5
darunter												
Alkoholeinfluss	271	102	10	132	291	110	10	135	−6,9	−7,3	−	−2,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	50	22	9	10	69	41	1	12	−27,5	−46,3	x	−16,7
Straßenbenutzung	357	87	18	230	455	125	13	293	−21,5	−30,4	+38,5	−21,5
Geschwindigkeit	573	296	145	79	586	312	121	77	−2,2	−5,1	+19,8	+2,6
Abstand	699	510	69	37	863	650	66	39	−19,0	−21,5	+4,5	−5,1
Überholen	231	99	54	48	239	123	48	28	−3,3	−19,5	+12,5	+71,4
Vorbeifahren	30	23	−	2	20	18	−	2	+50,0	+27,8	−	−
Nebeneinanderfahren	117	75	6	4	145	94	10	5	−19,3	−20,2	x	x
Vorfahrt, Vorrang	944	738	8	137	973	766	13	128	−3,0	−3,7	x	+7,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 232	963	23	125	1 279	1 010	12	149	−3,7	−4,7	+91,7	−16,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	249	189	2	39	253	197	2	32	−1,6	−4,1	−	+21,9
darunter												
an Überwegen und Furten	51	45	1	2	49	37	1	4	+4,1	+21,6	−	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	94	83	−	−	119	103	1	1	−21,0	−19,4	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	−	−	2	4	1	1	2	x	x	x	−
Ladung, Besetzung	4	−	−	3	10	3	−	4	x	x	−	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 222	1 077	193	667	2 135	1 044	164	629	+4,1	+3,2	+17,7	+6,0
Insgesamt	7 182	4 344	542	1 522	7 565	4 706	462	1 545	−5,1	−7,7	+17,3	−1,5

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	263	228	25	10	312	1	39	272
	b	252	221	21	10	300	–	34	266
	c	4	3	1	–	4	1	–	3
	d	7	4	3	–	8	–	5	3
Duisburg	a	203	164	24	15	210	–	26	184
	b	181	150	17	14	192	–	22	170
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	20	13	6	1	16	–	4	12
Essen	a	187	173	4	10	220	–	30	190
	b	176	166	1	9	208	–	30	178
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	9	6	2	1	11	–	–	11
Krefeld	a	91	72	14	5	78	–	10	68
	b	85	67	13	5	71	–	8	63
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Mönchengladbach	a	101	79	14	8	93	–	26	67
	b	84	68	9	7	76	–	20	56
	c	8	7	1	–	10	–	4	6
	d	9	4	4	1	7	–	2	5
Mülheim an der Ruhr	a	55	49	3	3	62	–	12	50
	b	49	43	3	3	52	–	10	42
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	5	–	–	9	–	2	7
Oberhausen	a	82	70	9	3	85	–	13	72
	b	69	62	5	2	73	–	10	63
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	13	8	4	1	12	–	3	9
Remscheid	a	36	30	4	2	38	–	4	34
	b	34	30	2	2	38	–	4	34
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Solingen	a	76	70	1	5	91	–	9	82
	b	74	68	1	5	87	–	9	78
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	100	86	10	4	102	1	17	84
	b	89	81	5	3	96	–	17	79
	c	3	2	1	–	2	1	–	1
	d	8	3	4	1	4	–	–	4
Kreis Kleve	a	131	112	15	4	139	–	26	113
	b	70	59	8	3	73	–	7	66
	c	56	51	5	–	64	–	18	46
	d	5	2	2	1	2	–	1	1
Bedburg-Hau	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	15	12	1	2	17	–	4	13
	b	9	7	1	1	10	–	–	10
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	2	1	–	1	1	–	1	–
Geldern, Stadt	a	8	8	–	–	14	–	1	13
	b	6	6	–	–	10	–	1	9
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	14	10	4	–	10	–	2	8
	b	11	8	3	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Issum	a	8	8	–	–	9	–	4	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	6	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	6	6	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	1	6
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	28	24	3	1	29	–	5	24
	b	22	19	2	1	23	–	4	19
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Straelen, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	6	5	1	–	8	–	–	8
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Weeze	a	6	3	3	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	207	153	49	5	192	2	39	151
	b	163	124	34	5	150	1	30	119
	c	18	11	7	—	16	1	5	10
	d	26	18	8	—	26	—	4	22
Erkrath, Stadt	a	16	10	5	1	14	—	1	13
	b	11	6	4	1	7	—	1	6
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	3	2	1	—	3	—	—	3
Haan, Stadt	a	12	10	2	—	12	—	—	12
	b	11	9	2	—	11	—	—	11
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Heiligenhaus, Stadt	a	10	5	3	2	5	—	1	4
	b	8	4	2	2	4	—	1	3
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilden, Stadt	a	34	30	4	—	39	—	7	32
	b	32	28	4	—	34	—	6	28
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	2	2	—	—	5	—	1	4
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	24	17	5	2	21	—	6	15
	b	18	13	3	2	16	—	5	11
	c	2	1	1	—	2	—	—	2
	d	4	3	1	—	3	—	1	2
Mettmann, Stadt	a	10	5	5	—	6	—	3	3
	b	7	4	3	—	5	—	2	3
	c	3	1	2	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Monheim am Rhein, Stadt	a	13	12	1	—	15	—	3	12
	b	12	11	1	—	14	—	3	11
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ratingen, Stadt	a	52	33	19	—	37	1	7	29
	b	32	22	10	—	23	—	3	20
	c	6	3	3	—	4	1	2	1
	d	14	8	6	—	10	—	2	8
Velbert, Stadt	a	31	26	5	—	36	—	9	27
	b	28	23	5	—	31	—	9	22
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	2	2	—	—	4	—	—	4
Wülfrath, Stadt	a	5	5	—	—	7	1	2	4
	b	4	4	—	—	5	1	—	4
	c	1	1	—	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhein-Kreis Neuss	a	164	140	19	5	165	—	41	124
	b	115	97	13	5	109	—	21	88
	c	26	23	3	—	32	—	12	20
	d	23	20	3	—	24	—	8	16
Dormagen, Stadt	a	18	17	1	—	18	—	4	14
	b	15	14	1	—	15	—	2	13
	c	2	2	—	—	2	—	2	—
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Grevenbroich, Stadt	a	24	21	1	2	26	—	8	18
	b	16	13	1	2	16	—	3	13
	c	5	5	—	—	7	—	3	4
	d	3	3	—	—	3	—	2	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen, Stadt	a	11	10	–	1	12	–	3	9
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaarst, Stadt	a	28	24	4	–	30	–	9	21
	b	12	11	1	–	13	–	4	9
	c	7	6	1	–	8	–	1	7
	d	9	7	2	–	9	–	4	5
Korschenbroich, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	20	16	4	–	21	–	3	18
	b	14	11	3	–	12	–	2	10
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Neuss, Stadt	a	61	51	8	2	57	–	13	44
	b	51	42	7	2	47	–	8	39
	c	3	2	1	–	3	–	3	–
	d	7	7	–	–	7	–	2	5
Rommerskirchen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	102	88	8	6	110	1	24	85
	b	65	57	3	5	65	1	16	48
	c	27	26	1	–	38	–	7	31
	d	10	5	4	1	7	–	1	6
Brüggen	a	8	6	1	1	8	–	3	5
	b	6	4	1	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	8	8	–	–	12	–	–	12
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	4	6
	b	7	7	–	–	7	–	3	4
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nettetal, Stadt	a	18	15	3	–	16	1	3	12
	b	13	11	2	–	12	1	2	9
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Niederkrüchten	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	13	12	–	1	14	–	4	10
	b	9	8	–	1	8	–	4	4
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	22	18	1	3	27	–	4	23
	b	14	11	–	3	16	–	4	12
	c	6	6	–	–	9	–	–	9
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Willich, Stadt	a	15	13	1	1	15	–	4	11
	b	7	7	–	–	8	–	2	6
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	4	2	1	1	3	–	1	2
Kreis Wesel	a	189	168	11	10	211	–	36	175
	b	123	110	3	10	142	–	24	118
	c	57	53	4	–	63	–	11	52
	d	9	5	4	–	6	–	1	5
Alpen	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	29	26	1	2	35	–	7	28
	b	22	19	1	2	28	–	6	22
	c	7	7	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	12	11	1	–	12	–	3	9
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	7	7	–	–	8	–	2	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hünxe	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	13	10	2	1	13	–	3	10
	b	9	7	1	1	8	–	2	6
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	43	39	2	2	53	–	5	48
	b	30	28	–	2	40	–	3	37
	c	9	9	–	–	11	–	1	10
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	3	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	11	10	–	1	13	–	3	10
	b	9	8	–	1	10	–	1	9
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	7	5	2	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	11	8	1	2	9	–	2	7
	b	7	5	–	2	6	–	2	4
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	27	25	–	2	29	–	7	22
	b	21	19	–	2	21	–	6	15
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	14	12	2	–	16	–	2	14
	b	8	8	–	–	11	–	1	10
	c	6	4	2	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 987	1 682	210	95	2 108	5	352	1 751
	b	1 629	1 403	138	88	1 732	2	262	1 468
	c	212	185	27	–	242	3	59	180
	d	146	94	45	7	134	–	31	103
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	149	142	5	2	174	1	22	151
	b	140	134	5	1	160	1	22	137
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	6	5	–	1	11	–	–	11
Köln	a	569	484	67	18	596	3	70	523
	b	508	432	59	17	529	3	55	471
	c	13	13	–	–	17	–	1	16
	d	48	39	8	1	50	–	14	36
Leverkusen	a	52	40	10	2	51	–	12	39
	b	47	35	10	2	42	–	9	33
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	5	–	–	9	–	3	6
Städteregion Aachen	a	215	184	25	6	241	1	46	194
	b	185	159	22	4	203	1	39	163
	c	16	15	1	–	20	–	3	17
	d	14	10	2	2	18	–	4	14
Aachen, kreisfreie Stadt	a	101	89	9	3	120	1	19	100
	b	93	83	8	2	112	1	18	93
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	7	5	1	1	6	–	1	5
Alsdorf, Stadt	a	20	15	4	1	16	–	3	13
	b	17	12	4	1	12	–	1	11
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Baesweiler, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	26	20	5	1	26	–	7	19
	b	21	17	4	–	22	–	6	16
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	2	–	1	3	–	1	2
Herzogenrath, Stadt	a	13	9	4	–	11	–	1	10
	b	11	7	4	–	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	14	13	–	1	15	–	4	11
	b	9	8	–	1	10	–	3	7
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	11	10	1	–	13	–	4	9
	b	10	9	1	–	11	–	4	7
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	20	18	2	–	27	–	5	22
	b	16	15	1	–	17	–	4	13
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	7	–	–	7
Kreis Düren	a	134	92	37	5	120	2	27	91
	b	69	50	16	3	61	–	12	49
	c	56	37	17	2	51	1	13	37
	d	9	5	4	–	8	1	2	5
Aldenhoven	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Düren, Stadt	a	43	27	16	–	32	–	2	30
	b	34	23	11	–	27	–	1	26
	c	9	4	5	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	7	5	2	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	4	2	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	19	13	4	2	16	–	3	13
	b	16	11	3	2	12	–	3	9
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Kreuzau	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	5	5	–	–	10	–	4	6
	b	3	3	–	–	7	–	4	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	7	5	2	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	5	3	2	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Nideggen, Stadt	a	9	8	1	–	11	1	5	5
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	6	5	1	–	8	1	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Nörvenich	a	6	5	–	1	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	8	3	5	–	5	1	1	3
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	1	–	–
Vettweiß	a	7	4	2	1	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	3	2	1	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	173	154	11	8	185	1	38	146
	b	112	98	8	6	109	–	22	87
	c	47	44	1	2	60	1	8	51
	d	14	12	2	–	16	–	8	8
Bedburg, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bergheim, Stadt	a	18	13	4	1	15	–	3	12
	b	16	11	4	1	13	–	3	10
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brühl, Stadt	a	14	13	1	–	18	–	2	16
	b	11	10	1	–	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	18	17	1	–	20	–	4	16
	b	10	9	1	–	10	–	1	9
	c	6	6	–	–	8	–	3	5
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Frechen, Stadt	a	28	26	1	1	31	–	7	24
	b	19	17	1	1	18	–	4	14
	c	6	6	–	–	9	–	2	7
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Hürth, Stadt	a	33	32	–	1	36	–	7	29
	b	24	23	–	1	24	–	5	19
	c	7	7	–	–	10	–	1	9
	d	2	2	–	–	2	–	1	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	18	12	3	3	18	—	8	10
	b	11	8	1	2	11	—	4	7
	c	3	1	1	1	1	—	—	1
	d	4	3	1	—	6	—	4	2
Pulheim, Stadt	a	24	22	—	2	26	1	4	21
	b	10	9	—	1	10	—	2	8
	c	14	13	—	1	16	1	2	13
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	7	7	—	—	7	—	1	6
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Kreis Euskirchen	a	87	70	15	2	85	1	25	59
	b	42	33	8	1	41	—	9	32
	c	40	33	6	1	39	1	13	25
	d	5	4	1	—	5	—	3	2
Bad Münstereifel, Stadt	a	8	7	1	—	9	—	3	6
	b	3	2	1	—	3	—	—	3
	c	5	5	—	—	6	—	3	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	5	4	1	—	5	—	2	3
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	4	3	1	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	25	17	6	2	21	—	3	18
	b	18	12	5	1	15	—	1	14
	c	7	5	1	1	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hellenthal	a	3	2	1	—	2	—	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	2	1	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	4	4	—	—	4	—	2	2
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	9	7	2	—	10	1	2	7
	b	4	4	—	—	5	—	1	4
	c	5	3	2	—	5	1	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	4	4	—	—	4	—	3	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Schleiden, Stadt	a	12	12	—	—	14	—	3	11
	b	5	5	—	—	6	—	2	4
	c	7	7	—	—	8	—	1	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	12	9	3	—	10	—	4	6
	b	7	5	2	—	5	—	2	3
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	4	3	1	—	4	—	2	2
Zülpich, Stadt	a	4	3	1	—	5	—	1	4
	b	2	2	—	—	4	—	1	3
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	114	89	22	3	119	1	19	99
	b	79	62	15	2	85	–	10	75
	c	28	22	5	1	29	1	7	21
	d	7	5	2	–	5	–	2	3
Erkelenz, Stadt	a	22	16	6	–	19	–	2	17
	b	15	11	4	–	13	–	–	13
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	3	–	2	1
Gangelt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	20	16	3	1	19	–	2	17
	b	14	11	2	1	13	–	1	12
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückelhoven, Stadt	a	21	17	4	–	20	–	5	15
	b	15	13	2	–	16	–	4	12
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Selfkant	a	9	6	2	1	8	–	3	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	5	3	1	1	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	2	6
	b	8	6	2	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	11	10	–	1	21	–	1	20
	b	9	8	–	1	19	–	1	18
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	8	8	–	–	11	1	3	7
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	3	3	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	101	84	13	4	116	2	31	83
	b	64	55	7	2	72	–	13	59
	c	33	27	4	2	40	2	16	22
	d	4	2	2	–	4	–	2	2
Bergneustadt, Stadt	a	7	6	–	1	9	–	2	7
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	3	2	–	1	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	10	8	1	1	10	–	5	5
	b	6	5	–	1	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	3	–	2	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	17	16	1	–	24	–	4	20
	b	14	14	–	–	22	–	2	20
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	9	6	3	–	8	–	3	5
	b	8	6	2	–	8	–	3	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	9	7	1	1	10	1	3	6
	b	6	4	1	1	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	5	1	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	3	2	–	1	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	11	8	3	–	12	1	5	6
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	7	6	1	–	10	1	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	2	5
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	1	6
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wipperfürth, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	2	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	92	75	14	3	95	–	23	72
	b	65	52	11	2	67	–	15	52
	c	19	17	1	1	20	–	5	15
	d	8	6	2	–	8	–	3	5
Bergisch Gladbach, Stadt	a	27	21	5	1	30	–	6	24
	b	24	18	5	1	26	–	5	21
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Burscheid, Stadt	a	9	5	3	1	6	–	2	4
	b	7	4	2	1	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	4	4	–	–	6	–	3	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	10	8	1	1	9	–	3	6
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	5	3	1	1	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	9	9	–	–	9	–	2	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Rösrath, Stadt	a	15	11	4	–	15	–	1	14
	b	9	6	3	–	8	–	–	8
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wermelskirchen, Stadt	a	12	11	1	–	14	–	5	9
	b	8	7	1	–	9	–	2	7
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	220	189	23	8	244	1	43	200
	b	151	135	11	5	173	–	24	149
	c	51	41	8	2	51	1	11	39
	d	18	13	4	1	20	–	8	12
Alfter	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	9	7	2	–	8	1	1	6
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bornheim, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	5	7
	b	6	6	–	–	8	–	3	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Eitorf	a	9	7	1	1	15	–	5	10
	b	5	3	1	1	8	–	3	5
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	24	22	2	–	28	–	7	21
	b	15	15	–	–	19	–	4	15
	c	7	5	2	–	5	–	2	3
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Königswinter, Stadt	a	20	17	2	1	18	–	4	14
	b	15	13	1	1	14	–	3	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Lohmar, Stadt	a	14	12	1	1	18	–	–	18
	b	7	7	–	–	13	–	–	13
	c	6	5	–	1	5	–	–	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	10	9	1	–	15	–	3	12
	b	6	5	1	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	5	–	2	3
Much	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	11	6	5	–	7	–	1	6
	b	6	3	3	–	4	–	–	4
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	–	8
	b	7	7	–	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	16	12	1	3	12	–	–	12
	b	12	9	1	2	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	7	6	1	–	10	–	3	7
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	5	4	1	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	19	18	1	–	23	–	5	18
	b	15	15	–	–	19	–	3	16
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	3	–	2	1
Siegburg, Stadt	a	16	15	–	1	20	–	3	17
	b	12	11	–	1	16	–	1	15
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Swisttal	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	22	19	3	–	25	–	4	21
	b	20	18	2	–	23	–	4	19
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	8	6	1	1	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	4	3	–	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 906	1 603	242	61	2 026	13	356	1 657
	b	1 462	1 245	172	45	1 542	5	230	1 307
	c	306	252	43	11	330	7	77	246
	d	138	106	27	5	154	1	49	104

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	41	29	8	4	41	–	6	35
	b	28	22	4	2	30	–	5	25
	c	8	6	1	1	8	–	1	7
	d	5	1	3	1	3	–	–	3
Gelsenkirchen	a	111	90	16	5	112	–	20	92
	b	99	84	10	5	105	–	18	87
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	8	5	3	–	6	–	2	4
Münster	a	146	136	8	2	179	–	18	161
	b	133	124	7	2	151	–	15	136
	c	11	10	1	–	25	–	3	22
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Kreis Borken	a	187	169	12	6	198	1	26	171
	b	135	122	8	5	136	–	15	121
	c	47	45	1	1	58	1	10	47
	d	5	2	3	–	4	–	1	3
Ahaus, Stadt	a	20	18	2	–	24	–	2	22
	b	18	16	2	–	22	–	2	20
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	46	45	1	–	50	1	6	43
	b	41	40	1	–	44	–	5	39
	c	5	5	–	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	21	21	–	–	24	–	3	21
	b	14	14	–	–	15	–	2	13
	c	7	7	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	8	5	2	1	5	–	1	4
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	29	25	3	1	27	–	2	25
	b	26	23	2	1	24	–	1	23
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Heiden	a	2	1	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Raesfeld	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	7	5	1	1	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	15	13	–	2	13	–	2	11
	b	12	10	–	2	10	–	1	9
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	10	9	1	–	13	–	2	11
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	86	74	8	4	96	2	22	72
	b	45	37	4	4	40	–	5	35
	c	31	28	3	–	38	2	13	23
	d	10	9	1	–	18	–	4	14
Ascheberg	a	9	8	1	–	14	–	2	12
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	6	5	1	–	11	–	2	9
Billerbeck, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	13	10	2	1	14	1	6	7
	b	7	4	2	1	4	–	–	4
	c	6	6	–	–	10	1	6	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	27	23	3	1	28	–	6	22
	b	19	17	1	1	20	–	3	17
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	5	–	2	3
Havixbeck	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	10	8	1	1	9	1	1	7
	b	8	6	1	1	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Olfen, Stadt	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	6	5	1	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	221	193	18	10	223	–	46	177
	b	186	163	13	10	180	–	35	145
	c	21	21	–	–	28	–	8	20
	d	14	9	5	–	15	–	3	12
Castrop-Rauxel, Stadt	a	30	26	1	3	29	–	3	26
	b	29	25	1	3	27	–	3	24
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	14	11	1	2	16	–	4	12
	b	13	10	1	2	15	–	4	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	19	17	2	–	21	–	5	16
	b	16	14	2	–	15	–	4	11
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gladbeck, Stadt	a	24	20	4	–	21	–	3	18
	b	20	18	2	–	18	–	2	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Haltern am See, Stadt	a	16	14	–	2	17	–	3	14
	b	10	8	–	2	8	–	1	7
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Herten, Stadt	a	17	17	–	–	19	–	2	17
	b	17	17	–	–	19	–	2	17
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	34	28	5	1	29	–	8	21
	b	30	25	4	1	26	–	7	19
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	11	9	2	–	9	–	2	7
	b	9	7	2	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	40	36	3	1	42	—	11	31
	b	32	30	1	1	33	—	8	25
	c	2	2	—	—	2	—	2	—
	d	6	4	2	—	7	—	1	6
Waltrop, Stadt	a	16	15	—	1	20	—	5	15
	b	10	9	—	1	12	—	3	9
	c	6	6	—	—	8	—	2	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Steinfurt	a	191	159	24	8	188	—	36	152
	b	142	119	16	7	136	—	24	112
	c	40	34	5	1	43	—	9	34
	d	9	6	3	—	9	—	3	6
Altenberge	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Emsdetten, Stadt	a	12	10	1	1	12	—	2	10
	b	11	9	1	1	10	—	2	8
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Greven, Stadt	a	26	25	1	—	30	—	9	21
	b	14	14	—	—	14	—	5	9
	c	8	8	—	—	11	—	2	9
	d	4	3	1	—	5	—	2	3
Hörstel, Stadt	a	4	4	—	—	5	—	1	4
	b	4	4	—	—	5	—	1	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hopsten	a	4	4	—	—	4	—	1	3
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Horstmar, Stadt	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ibbenbüren, Stadt	a	25	20	4	1	23	—	4	19
	b	20	16	3	1	18	—	3	15
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Ladbergen	a	4	4	—	—	5	—	—	5
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Laer	a	2	2	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lengerich, Stadt	a	11	9	2	—	11	—	3	8
	b	7	6	1	—	7	—	1	6
	c	4	3	1	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lienen	a	4	3	1	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	6	4	1	1	6	–	1	5
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Metelen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	5	2	2	1	3	–	1	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	1	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	1	6
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	33	27	3	3	31	–	4	27
	b	31	26	2	3	30	–	4	26
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Saerbeck	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	17	14	2	1	18	–	1	17
	b	16	13	2	1	17	–	1	16
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	3	1
	b	3	2	1	–	3	–	2	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	3	2	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wettringen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	126	92	25	9	121	2	30	89
	b	74	55	11	8	66	–	12	54
	c	49	36	13	–	53	2	18	33
	d	3	1	1	1	2	–	–	2
Ahlen, Stadt	a	22	13	5	4	17	–	6	11
	b	19	11	4	4	15	–	4	11
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	14	8	4	2	12	–	2	10
	b	9	5	2	2	5	–	–	5
	c	5	3	2	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beelen	a	5	4	1	–	6	–	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	7	7	–	–	10	–	2	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	7	6	1	–	8	1	1	6
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	6	1	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	21	17	3	1	24	1	5	18
	b	11	10	1	–	13	–	1	12
	c	7	6	1	–	9	1	4	4
	d	3	1	1	1	2	–	–	2
Ostbevern	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	8	6	2	–	9	–	2	7
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	2	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	7	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	3	2	1	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	20	14	4	2	16	–	4	12
	b	16	12	2	2	13	–	3	10
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	1 109	942	119	48	1 158	5	204	949
	b	842	726	73	43	844	–	129	715
	c	211	181	27	3	254	5	62	187
	d	56	35	19	2	60	–	13	47

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	130	92	32	6	119	–	13	106
	b	107	78	23	6	103	–	8	95
	c	20	12	8	–	14	–	3	11
	d	3	2	1	–	2	–	2	–
Kreis Gütersloh	a	150	117	27	6	148	6	28	114
	b	100	82	12	6	90	2	12	76
	c	44	30	14	–	50	2	15	33
	d	6	5	1	–	8	2	1	5
Borgholzhausen, Stadt	a	5	4	1	–	10	–	7	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	8	–	6	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	41	34	4	3	38	–	9	29
	b	39	33	3	3	37	–	8	29
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	11	4	6	1	4	–	1	3
	b	5	2	2	1	2	–	–	2
	c	6	2	4	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	8	7	1	–	9	1	–	8
	b	6	5	1	–	6	1	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	5	3	1	1	3	–	1	2
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	27	22	5	–	28	–	2	26
	b	19	16	3	–	18	–	1	17
	c	7	5	2	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Rietberg, Stadt	a	9	8	–	1	8	–	1	7
	b	8	7	–	1	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenberg, Stadt	a	12	11	1	–	12	1	2	9
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	1	1	–	–	1	1	–	–
Steinhagen	a	7	6	1	–	11	–	2	9
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	8	–	1	7
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Verl, Stadt	a	17	14	3	–	18	3	2	13
	b	7	6	1	–	7	1	–	6
	c	8	6	2	–	9	1	2	6
	d	2	2	–	–	2	1	–	1
Versmold, Stadt	a	6	3	3	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	2	3	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	2	1	1	–	1	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	118	82	31	5	100	–	26	74
	b	89	62	22	5	72	–	16	56
	c	23	17	6	–	25	–	7	18
	d	6	3	3	–	3	–	3	–
Bünde, Stadt	a	23	15	8	–	18	–	4	14
	b	17	11	6	–	14	–	1	13
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	3	–	3	–
Enger, Stadt	a	11	8	1	2	10	–	4	6
	b	7	4	1	2	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	38	25	12	1	28	–	8	20
	b	29	20	8	1	22	–	7	15
	c	8	5	3	–	6	–	1	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	6	5	–	1	8	–	1	7
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	19	16	3	–	20	–	3	17
	b	16	14	2	–	17	–	2	15
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	13	8	4	1	10	–	3	7
	b	8	5	2	1	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Höxter	a	50	40	9	1	52	–	17	35
	b	25	21	4	–	26	–	7	19
	c	25	19	5	1	26	–	10	16
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	9	8	1	–	12	–	2	10
	b	7	7	–	–	10	–	1	9
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	3	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	11	9	2	–	9	–	4	5
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	8	6	2	–	10	–	4	6
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	6	5	1	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	126	101	19	6	124	1	32	91
	b	105	85	15	5	95	1	19	75
	c	20	15	4	1	28	–	12	16
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Augustdorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	20	15	4	1	20	–	7	13
	b	15	11	3	1	11	–	2	9
	c	4	3	1	–	8	–	4	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Barntrup, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	39	33	4	2	35	–	11	24
	b	37	31	4	2	33	–	9	24
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	8	3	4	1	4	–	–	4
	b	6	2	3	1	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	5	4	1	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	11	11	–	–	12	1	1	10
	b	10	10	–	–	10	1	1	8
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	20	16	4	–	21	–	3	18
	b	18	14	4	–	17	–	1	16
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	3	1	–	2	1	–	1	–
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	110	86	19	5	110	1	19	90
	b	82	66	12	4	85	1	9	75
	c	25	19	5	1	24	–	9	15
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Bad Oeynhausen, Stadt	a	22	14	7	1	16	–	2	14
	b	19	12	6	1	14	–	–	14
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Espelkamp, Stadt	a	9	9	–	–	16	–	4	12
	b	2	2	–	–	5	–	2	3
	c	7	7	–	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	11	10	1	–	12	1	3	8
	b	8	8	–	–	9	1	1	7
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	40	33	4	3	44	–	4	40
	b	39	32	4	3	43	–	4	39
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	8	4	3	1	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	2	1	1	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	121	103	13	5	130	2	33	95
	b	71	57	9	5	67	1	14	52
	c	47	43	4	–	60	–	19	41
	d	3	3	–	–	3	1	–	2
Altenbeken	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	8	6	1	1	10	–	6	4
	b	7	5	1	1	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	12	10	1	1	11	–	4	7
	b	5	3	1	1	3	–	2	1
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Delbrück, Stadt	a	11	10	1	–	15	–	4	11
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	7	7	–	–	11	–	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	63	54	7	2	63	2	9	52
	b	46	40	4	2	47	1	7	39
	c	15	12	3	–	14	–	2	12
	d	2	2	–	–	2	1	–	1
Salzkotten, Stadt	a	11	9	1	1	14	–	2	12
	b	5	3	1	1	4	–	2	2
	c	6	6	–	–	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Detmold	a	805	621	150	34	783	10	168	605
	b	579	451	97	31	538	5	85	448
	c	204	155	46	3	227	2	75	150
	d	22	15	7	–	18	3	8	7
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	120	94	20	6	124	–	13	111
	b	102	80	16	6	97	–	12	85
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	18	14	4	–	27	–	1	26
Dortmund	a	227	201	16	10	247	–	31	216
	b	208	186	12	10	225	–	27	198
	c	9	7	2	–	12	–	3	9
	d	10	8	2	–	10	–	1	9
Hagen	a	67	58	3	6	73	–	14	59
	b	57	51	1	5	63	–	10	53
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	9	6	2	1	9	–	3	6
Hamm	a	79	61	14	4	80	–	18	62
	b	65	51	10	4	67	–	12	55
	c	8	7	1	–	10	–	6	4
	d	6	3	3	–	3	–	–	3
Herne	a	43	31	8	4	41	–	8	33
	b	39	27	8	4	35	–	5	30
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	6	–	3	3
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	97	81	11	5	117	–	25	92
	b	73	59	10	4	80	–	14	66
	c	19	17	1	1	31	–	8	23
	d	5	5	–	–	6	–	3	3
Breckerfeld, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	3	4
	b	6	5	–	1	6	–	3	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	7	6	–	1	8	–	4	4
	b	7	6	–	1	8	–	4	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	19	17	2	–	32	–	6	26
	b	14	13	1	–	23	–	3	20
	c	5	4	1	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	6	5	–	1	8	–	1	7
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Sprockhövel, Stadt	a	12	11	–	1	15	–	3	12
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	5	4	–	1	8	–	1	7
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Wetter (Ruhr), Stadt	a	5	4	1	–	7	–	2	5
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	33	25	7	1	33	–	5	28
	b	30	22	7	1	29	–	3	26
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Hochsauerlandkreis	a	147	128	16	3	150	3	45	102
	b	79	67	10	2	73	–	14	59
	c	66	59	6	1	75	3	31	41
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Arnsberg, Stadt	a	33	28	4	1	33	–	11	22
	b	24	21	3	–	24	–	6	18
	c	8	6	1	1	8	–	5	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bestwig	a	6	6	–	–	6	–	3	3
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	14	10	4	–	11	–	5	6
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	10	8	2	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	5	–	–	10	1	3	6
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	8	1	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	4	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	7	6	1	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	19	18	1	–	21	–	5	16
	b	13	12	1	–	13	–	2	11
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	10	9	–	1	9	–	3	6
	b	8	7	–	1	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	16	13	3	–	14	1	4	9
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	9	8	1	–	9	1	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	23	23	–	–	28	1	5	22
	b	10	10	–	–	11	–	–	11
	c	13	13	–	–	17	1	5	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	2	8
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	142	124	11	7	165	–	32	133
	b	95	83	6	6	93	–	11	82
	c	41	36	4	1	64	–	19	45
	d	6	5	1	–	8	–	2	6
Altena, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	7	5	2	–	10	–	5	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	4	2	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	15	14	–	1	14	–	2	12
	b	14	13	–	1	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	34	30	2	2	42	–	4	38
	b	26	24	1	1	28	–	2	26
	c	7	5	1	1	11	–	2	9
	d	1	1	–	–	3	–	–	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	8	8	—	—	13	—	6	7
	b	5	5	—	—	5	—	1	4
	c	2	2	—	—	7	—	5	2
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Lüdenscheid, Stadt	a	24	20	3	1	26	—	3	23
	b	17	14	2	1	17	—	1	16
	c	6	6	—	—	9	—	2	7
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Meinerzhagen, Stadt	a	4	4	—	—	5	—	1	4
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	1	1	—	—	2	—	1	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	17	14	1	2	18	—	2	16
	b	12	9	1	2	10	—	1	9
	c	5	5	—	—	8	—	1	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenrade, Stadt	a	5	4	—	1	7	—	1	6
	b	4	3	—	1	3	—	—	3
	c	1	1	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Plettenberg, Stadt	a	6	6	—	—	9	—	1	8
	b	4	4	—	—	5	—	1	4
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schalksmühle	a	3	3	—	—	3	—	2	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	2	2	—	—	2	—	1	1
Werdohl, Stadt	a	5	3	2	—	3	—	—	3
	b	3	1	2	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Olpe	a	63	51	11	1	76	—	21	55
	b	33	28	4	1	36	—	10	26
	c	25	20	5	—	32	—	11	21
	d	5	3	2	—	8	—	—	8
Attendorn, Stadt	a	17	15	2	—	23	—	4	19
	b	12	10	2	—	15	—	1	14
	c	5	5	—	—	8	—	3	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Drolshagen, Stadt	a	9	9	—	—	13	—	3	10
	b	5	5	—	—	6	—	1	5
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	1	1	—	—	4	—	—	4
Finnentrop	a	7	5	2	—	7	—	4	3
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	5	3	2	—	5	—	3	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchhundem	a	4	3	1	—	3	—	2	1
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	19	16	3	–	25	–	7	18
	b	10	9	1	–	11	–	5	6
	c	8	7	1	–	14	–	2	12
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wenden	a	5	2	2	1	4	–	–	4
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	78	63	7	8	82	–	20	62
	b	60	49	4	7	63	–	13	50
	c	17	13	3	1	16	–	7	9
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Bad Berleburg, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	3	4
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	9	7	1	1	8	–	3	5
	b	6	5	–	1	5	–	2	3
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	3	1
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	2	7
	b	6	5	1	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	29	24	1	4	36	–	4	32
	b	24	20	1	3	30	–	3	27
	c	4	3	–	1	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Wilnsdorf	a	6	4	1	1	5	–	2	3
	b	5	4	–	1	5	–	2	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	111	104	3	4	127	–	19	108
	b	77	72	2	3	82	–	10	72
	c	28	27	1	–	38	–	8	30
	d	6	5	–	1	7	–	1	6
Anröchte	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	8	7	–	1	7	–	–	7
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Lippetal	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	28	27	–	1	30	–	1	29
	b	24	23	–	1	25	–	1	24
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	16	16	–	–	32	–	7	25
	b	8	8	–	–	14	–	2	12
	c	8	8	–	–	18	–	5	13
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	18	16	1	1	19	–	3	16
	b	13	12	–	1	13	–	2	11
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	5	–	1	4
Warstein, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	9	9	–	–	9	–	1	8
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wickede (Ruhr)	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	161	131	22	8	170	1	23	146
	b	107	89	11	7	105	–	11	94
	c	35	25	9	1	39	–	7	32
	d	19	17	2	–	26	1	5	20
Bergkamen, Stadt	a	19	17	1	1	18	–	2	16
	b	13	11	1	1	11	–	–	11
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	7	6	1	–	11	–	1	10
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	8	–	–	8
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	13	12	1	–	19	1	2	16
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	5	5	–	–	9	1	1	7
Lünen, Stadt	a	35	34	–	1	40	–	3	37
	b	32	31	–	1	34	–	3	31
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	6	–	–	6
Schwerte, Stadt	a	27	18	9	–	23	–	4	19
	b	17	12	5	–	16	–	4	12
	c	7	3	4	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Selm, Stadt	a	11	7	3	1	9	–	3	6
	b	7	5	1	1	6	–	2	4
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	25	20	3	2	25	–	4	21
	b	16	12	2	2	15	–	1	14
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	6	5	1	–	7	–	3	4
Werne, Stadt	a	16	10	4	2	16	–	4	12
	b	8	5	2	1	8	–	–	8
	c	7	4	2	1	7	–	3	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 335	1 127	142	66	1 452	4	269	1 179
	b	995	842	94	59	1 019	–	149	870
	c	249	212	32	5	318	3	101	214
	d	91	73	16	2	115	1	19	95
Nordrhein-Westfalen	a	7 142	5 975	863	304	7 527	37	1 349	6 141
	b	5 507	4 667	574	266	5 675	12	855	4 808
	c	1 182	985	175	22	1 371	20	374	977
	d	453	323	114	16	481	5	120	356
davon									
kreisfreie Städte	a	2 928	2 479	315	134	3 128	6	431	2 691
Kreise	a	4 214	3 496	548	170	4 399	31	918	3 450

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Juni 2019 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juni		
	2019	dagegen 2018	Veränderung 2019 gegenüber 2018
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	29 083	29 790	–2,4
davon			
mit Getöteten	216	223	–3,1
mit Verletzten	28 867	29 567	–2,4
davon			
mit Schwerverletzten	5 643	5 800	–2,7
mit Leichtverletzten	23 224	23 767	–2,3
mit nur Sachschaden insgesamt	300 296	296 350	+1,3
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	6 062	6 026	+0,6
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 726	1 779	–3,0
ohne Einfluss berauschender Mittel	292 508	288 545	+1,4
davon			
innerhalb von Ortschaften	244 235	241 472	+1,1
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	29 997	29 638	+1,2
auf Autobahnen	18 276	17 435	+4,8

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2019 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Juni 2019				dagegen Januar – Juni 2018				Veränderung Januar – Juni 2019 gegenüber Januar – Juni 2018		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	2 015	21	681	2 420	1 936	32	649	2 330	+4,1	–34,4	+4,9	+3,9
Bundesstraßen	a	3 495	37	911	3 971	3 859	47	949	4 436	–9,4	–21,3	–4,0	–10,5
	b	2 300	7	450	2 592	2 512	15	451	2 902	–8,4	x	–0,2	–10,7
	c	1 195	30	461	1 379	1 347	32	498	1 534	–11,3	–6,3	–7,4	–10,1
Landstraßen	a	7 550	84	1 961	8 091	7 876	66	2 012	8 547	–4,1	+27,3	–2,5	–5,3
	b	5 350	31	1 087	5 738	5 584	24	1 134	6 044	–4,2	+29,2	–4,1	–5,1
	c	2 200	53	874	2 353	2 292	42	878	2 503	–4,0	+26,2	–0,5	–6,0
Kreisstraßen	a	2 627	29	665	2 648	2 761	32	706	2 743	–4,9	–9,4	–5,8	–3,5
	b	1 855	4	365	1 895	1 941	11	386	1 942	–4,4	x	–5,4	–2,4
	c	772	25	300	753	820	21	320	801	–5,9	+19,0	–6,3	–6,0
Andere Straßen	a	13 396	56	2 222	13 401	13 358	49	2 293	13 333	+0,3	+14,3	–3,1	+0,5
	b	12 755	46	2 007	12 809	12 726	44	2 101	12 710	+0,2	+4,5	–4,5	+0,8
	c	641	10	215	592	632	5	192	623	+1,4	x	+12,0	–5,0
Insgesamt	a	29 083	227	6 440	30 531	29 790	226	6 609	31 389	–2,4	+0,4	–2,6	–2,7
	b	22 260	88	3 909	23 034	22 763	94	4 072	23 598	–2,2	–6,4	–4,0	–2,4
	c	6 823	139	2 531	7 497	7 027	132	2 537	7 791	–2,9	+5,3	–0,2	–3,8

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2019 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Juni 2019				dagegen Januar – Juni 2018				Veränderung Januar – Juni 2019 gegenüber Januar – Juni 2018	
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	4 643	75	1 713	3 722	4 661	66	1 710	3 718	–0,4	+13,6	+0,2	+0,1
	b	2 719	19	792	2 291	2 704	21	808	2 192	+0,6	–9,5	–2,0	+4,5
	c	1 924	56	921	1 431	1 957	45	902	1 526	–1,7	+24,4	+2,1	–6,2
Abbiege-Unfall	a	4 428	24	909	4 819	4 584	27	952	5 089	–3,4	–11,1	–4,5	–5,3
	b	3 738	13	651	3 978	3 878	20	686	4 173	–3,6	–35,0	–5,1	–4,7
	c	690	11	258	841	706	7	266	916	–2,3	x	–3,0	–8,2
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	5 963	28	1 179	6 581	6 240	31	1 185	6 729	–4,4	–9,7	–0,5	–2,2
	b	4 977	11	798	5 363	5 208	15	804	5 516	–4,4	–26,7	–0,7	–2,8
	c	986	17	381	1 218	1 032	16	381	1 213	–4,5	6,3	–	0,4
Überschreiten-Unfall	a	1 845	29	471	1 553	1 927	30	515	1 613	–4,3	–3,3	–8,5	–3,7
	b	1 799	24	447	1 524	1 863	18	491	1 574	–3,4	+33,3	–9,0	–3,2
	c	46	5	24	29	64	12	24	39	–28,1	x	–	–25,6
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 252	1	154	1 261	1 258	4	142	1 289	–0,5	x	+8,5	–2,2
	b	1 209	1	146	1 217	1 226	4	131	1 246	–1,4	x	+11,5	–2,3
	c	43	–	8	44	32	–	11	43	+34,4	–	x	+2,3
Unfall im Längsverkehr	a	7 097	44	1 176	8 985	7 288	52	1 195	9 387	–2,6	–15,4	–1,6	–4,3
	b	4 531	5	453	5 575	4 639	6	500	5 836	–2,3	x	–9,4	–4,5
	c	2 566	39	723	3 410	2 649	46	695	3 551	–3,1	–15,2	+4,0	–4,0
Sonstiger Unfall	a	3 855	26	838	3 610	3 832	16	910	3 564	+0,6	+62,5	–7,9	+1,3
	b	3 287	15	622	3 086	3 245	10	652	3 061	+1,3	+50,0	–4,6	+0,8
	c	568	11	216	524	587	6	258	503	–3,2	x	–16,3	+4,2
Insgesamt	a	29 083	227	6 440	30 531	29 790	226	6 609	31 389	–2,4	+0,4	–2,6	–2,7
	b	22 260	88	3 909	23 034	22 763	94	4 072	23 598	–2,2	–6,4	–4,0	–2,4
	c	6 823	139	2 531	7 497	7 027	132	2 537	7 791	–2,9	+5,3	–0,2	–3,8

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2019 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Juni 2019				dagegen Januar – Juni 2018				Veränderung Januar – Juni 2019 gegenüber Januar – Juni 2018	
		Anzahl									%		
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	2 533	6	327	2 836	2 610	7	318	2 992	–3,0	x	+2,8	–5,2
	b	2 201	5	265	2 394	2 276	2	255	2 507	–3,3	x	+3,9	–4,5
	c	332	1	62	442	334	5	63	485	–0,6	x	–1,6	–8,9
vorausfährt oder wartet	a	4 746	19	657	6 266	4 879	17	658	6 610	–2,7	+11,8	–0,2	–5,2
	b	2 924	2	220	3 742	3 051	2	241	4 070	–4,2	–	–8,7	–8,1
	c	1 822	17	437	2 524	1 828	15	417	2 540	–0,3	+13,3	+4,8	–0,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 496	9	278	1 602	1 467	9	294	1 579	+2,0	–	–5,4	+1,5
	b	1 063	3	145	1 107	1 020	5	147	1 076	+4,2	x	–1,4	+2,9
	c	433	6	133	495	447	4	147	503	–3,1	x	–9,5	–1,6
entgegenkommt	a	1 664	37	658	1 995	1 722	43	678	2 061	–3,4	–14,0	–2,9	–3,2
	b	1 168	3	326	1 391	1 186	6	331	1 395	–1,5	x	–1,5	–0,3
	c	496	34	332	604	536	37	347	666	–7,5	–8,1	–4,3	–9,3
einbiegt oder kreuzt	a	7 717	36	1 542	8 573	8 163	44	1 583	8 951	–5,5	–18,2	–2,6	–4,2
	b	6 473	16	1 055	7 055	6 841	24	1 077	7 353	–5,4	–33,3	–2,0	–4,1
	c	1 244	20	487	1 518	1 322	20	506	1 598	–5,9	–	–3,8	–5,0
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	3 489	42	738	3 023	3 505	44	817	3 011	–0,5	–4,5	–9,7	+0,4
	b	3 385	34	706	2 939	3 385	31	777	2 919	–	+9,7	–9,1	+0,7
	c	104	8	32	84	120	13	40	92	–13,3	x	–20,0	–8,7
Aufprall auf Hindernis	a	173	1	55	149	175	–	52	139	–1,1	x	+5,8	+7,2
	b	109	–	28	97	107	–	27	86	+1,9	–	+3,7	+12,8
	c	64	1	27	52	68	–	25	53	–5,9	x	+8,0	–1,9
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	1 844	27	736	1 453	1 882	26	763	1 453	–2,0	+3,8	–3,5	–
	b	781	3	240	662	772	9	262	650	+1,2	x	–8,4	+1,8
	c	1 063	24	496	791	1 110	17	501	803	–4,2	+41,2	–1,0	–1,5
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 162	31	480	954	1 162	21	452	951	–	+47,6	+6,2	+0,3
	b	450	8	148	427	459	6	151	380	–2,0	x	–2,0	+12,4
	c	712	23	332	527	703	15	301	571	+1,3	+53,3	+10,3	–7,7
Unfall anderer Art	a	4 259	19	969	3 680	4 225	15	994	3 642	+0,8	+26,7	–2,5	+1,0
	b	3 706	14	776	3 220	3 666	9	804	3 162	+1,1	x	–3,5	+1,8
	c	553	5	193	460	559	6	190	480	–1,1	x	+1,6	–4,2
Insgesamt	a	29 083	227	6 440	30 531	29 790	226	6 609	31 389	–2,4	+0,4	–2,6	–2,7
	b	22 260	88	3 909	23 034	22 763	94	4 072	23 598	–2,2	–6,4	–4,0	–2,4
	c	6 823	139	2 531	7 497	7 027	132	2 537	7 791	–2,9	+5,3	–0,2	–3,8

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	3 260	3 348	–2,6	2	5	x	464	464	–	2 794	2 879	–3,0
	b	1 853	1 929	–3,9	–	3	x	277	274	+1,1	1 576	1 652	–4,6
	c	1 407	1 419	–0,8	2	2	–	187	190	–1,6	1 218	1 227	–0,7
15 – 18	a	1 699	1 727	–1,6	3	6	x	270	273	–1,1	1 426	1 448	–1,5
	b	1 021	1 050	–2,8	3	5	x	164	175	–6,3	854	870	–1,8
	c	678	677	+0,1	–	1	x	106	98	+8,2	572	578	–1,0
18 – 21	a	2 662	2 479	+7,4	16	15	+6,7	481	383	+25,6	2 165	2 081	+4,0
	b	1 406	1 340	+4,9	12	14	–14,3	289	233	+24,0	1 105	1 093	+1,1
	c	1 256	1 139	+10,3	4	1	x	192	150	+28,0	1 060	988	+7,3
21 – 25	a	3 081	3 209	–4,0	10	18	–44,4	485	500	–3,0	2 586	2 691	–3,9
	b	1 630	1 733	–5,9	9	11	x	283	320	–11,6	1 338	1 402	–4,6
	c	1 451	1 476	–1,7	1	7	x	202	180	+12,2	1 248	1 289	–3,2
25 – 30	a	3 440	3 554	–3,2	18	13	+38,5	535	539	–0,7	2 887	3 002	–3,8
	b	1 870	1 923	–2,8	15	10	+50,0	335	342	–2,0	1 520	1 571	–3,2
	c	1 570	1 631	–3,7	3	3	–	200	197	+1,5	1 367	1 431	–4,5
30 – 35	a	2 829	2 907	–2,7	14	10	+40,0	382	407	–6,1	2 433	2 490	–2,3
	b	1 553	1 635	–5,0	13	8	x	250	265	–5,7	1 290	1 362	–5,3
	c	1 276	1 272	+0,3	1	2	x	132	142	–7,0	1 143	1 128	+1,3
35 – 40	a	2 537	2 635	–3,7	13	11	18	336	347	–3,2	2 188	2 277	–3,9
	b	1 407	1 499	–6,1	11	7	x	224	225	–0,4	1 172	1 267	–7,5
	c	1 130	1 136	–0,5	2	4	x	112	122	–8,2	1 016	1 010	+0,6
40 – 45	a	2 345	2 401	–2,3	11	9	x	353	347	+1,7	1 981	2 045	–3,1
	b	1 260	1 327	–5,0	7	8	x	211	208	+1,4	1 042	1 111	–6,2
	c	1 085	1 074	+1,0	4	1	x	142	139	+2,2	939	934	+0,5
45 – 50	a	2 539	2 756	–7,9	9	6	x	423	474	–10,8	2 107	2 276	–7,4
	b	1 436	1 564	–8,2	7	4	x	270	311	–13,2	1 159	1 249	–7,2
	c	1 103	1 192	–7,5	2	2	–	153	163	–6,1	948	1 027	–7,7
50 – 55	a	3 194	3 327	–4,0	13	21	–38,1	584	598	–2,3	2 597	2 708	–4,1
	b	1 803	1 851	–2,6	9	18	x	360	378	–4,8	1 434	1 455	–1,4
	c	1 391	1 476	–5,8	4	3	x	224	220	+1,8	1 163	1 253	–7,2
55 – 60	a	2 785	2 787	–0,1	20	23	–13,0	540	554	–2,5	2 225	2 210	+0,7
	b	1 567	1 648	–4,9	17	21	–19,0	337	371	–9,2	1 213	1 256	–3,4
	c	1 218	1 139	+6,9	3	2	x	203	183	+10,9	1 012	954	+6,1
60 – 65	a	1 967	1 948	+1,0	18	18	–	392	419	–6,4	1 557	1 511	+3,0
	b	1 116	1 114	+0,2	14	11	27,3	239	262	–8,8	863	841	+2,6
	c	851	834	+2,0	4	7	x	153	157	–2,5	694	670	+3,6
65 – 70	a	1 382	1 339	+3,2	13	8	x	279	322	–13,4	1 090	1 009	+8,0
	b	724	690	+4,9	9	7	x	161	189	–14,8	554	494	+12,1
	c	658	649	+1,4	4	1	x	118	133	–11,3	536	515	+4,1
70 – 75	a	961	1 035	–7,1	15	14	+7,1	241	237	+1,7	705	784	–10,1
	b	492	546	–9,9	10	7	x	133	130	+2,3	349	409	–14,7
	c	469	489	–4,1	5	7	x	108	107	+0,9	356	375	–5,1
75 und mehr	a	2 425	2 529	–4,1	52	48	+8,3	663	703	–5,7	1 710	1 778	–3,8
	b	1 171	1 282	–8,7	31	31	–	305	351	–13,1	835	900	–7,2
	c	1 254	1 247	+0,6	21	17	+23,5	358	352	+1,7	875	878	–0,3
Zusammen	a	37 106	37 981	–2,3	227	225	0,9	6 428	6 567	–2,1	30 451	31 189	–2,4
	b	20 309	21 131	–3,9	167	165	+1,2	3 838	4 034	–4,9	16 304	16 932	–3,7
	c	16 797	16 850	–0,3	60	60	–	2 590	2 533	+2,3	14 147	14 257	–0,8
Ohne Angabe	a	92	243	–62,1	–	1	x	12	42	–71,4	80	200	–60,0
Insgesamt	a	37 198	38 224	–2,7	227	226	+0,4	6 440	6 609	–2,6	30 531	31 389	–2,7

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 438	1 462	–1,6	5	6	x	274	288	–4,9	1 159	1 168	–0,8
	b	1 270	1 288	–1,4	2	3	x	234	238	–1,7	1 034	1 047	–1,2
	c	168	174	–3,4	3	3	–	40	50	–20,0	125	121	+3,3
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 395	1 422	–1,9	4	6	x	258	278	–7,2	1 133	1 138	–0,4
	b	1 238	1 265	–2,1	1	3	x	224	233	–3,9	1 013	1 029	–1,6
	c	157	157	–	3	3	–	34	45	–24,4	120	109	+10,1
S-Pedelecs	a	19	22	–13,6	1	–	x	4	2	x	14	20	–30,0
	b	14	13	+7,7	1	–	x	3	1	x	10	12	–16,7
	c	5	9	x	–	–	–	1	1	–	4	8	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	24	18	+33,3	–	–	–	12	8	x	12	10	+20,0
	b	18	10	+80,0	–	–	–	7	4	x	11	6	x
	c	6	8	x	–	–	–	5	4	x	1	4	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 462	2 606	–5,5	37	37	–	808	825	–2,1	1 617	1 744	–7,3
	b	1 581	1 665	–5,0	7	12	x	403	397	+1,5	1 171	1 256	–6,8
	c	881	941	–6,4	30	25	+20,0	405	428	–5,4	446	488	–8,6
davon													
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 416	2 575	–6,2	37	36	+2,8	789	811	–2,7	1 590	1 728	–8,0
	b	1 553	1 649	–5,8	7	12	x	395	393	+0,5	1 151	1 244	–7,5
	c	863	926	–6,8	30	24	+25,0	394	418	–5,7	439	484	–9,3
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	a	46	31	+48,4	–	1	x	19	14	+35,7	27	16	+68,8
	b	28	16	+75,0	–	–	–	8	4	x	20	12	+66,7
	c	18	15	+20,0	–	1	x	11	10	+10,0	7	4	x
Personenkraftwagen	a	19 146	19 546	–2,0	82	81	+1,2	2 847	2 823	+0,9	16 217	16 642	–2,6
	b	11 524	11 711	–1,6	15	15	–	1 182	1 151	+2,7	10 327	10 545	–2,1
	c	7 622	7 835	–2,7	67	66	+1,5	1 665	1 672	–0,4	5 890	6 097	–3,4
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	3 782	3 746	+1,0	15	19	–21,1	636	559	+13,8	3 131	3 168	–1,2
	b	2 156	2 145	+0,5	6	2	x	245	200	+22,5	1 905	1 943	–2,0
	c	1 626	1 601	+1,6	9	17	x	391	359	+8,9	1 226	1 225	+0,1
Wohnmobilen	a	16	18	–11,1	–	1	x	5	2	x	11	15	–26,7
	b	4	7	x	–	–	–	–	–	–	4	7	x
	c	12	11	+9,1	–	1	x	5	2	x	7	8	x
Bussen	a	838	840	–0,2	–	–	–	66	52	+26,9	772	788	–2,0
	b	748	750	–0,3	–	–	–	54	50	+8,0	694	700	–0,9
	c	90	90	–	–	–	–	12	2	x	78	88	–11,4
Güterkraftfahrzeugen	a	705	817	–13,7	11	13	–15,4	164	162	+1,2	530	642	–17,4
	b	231	340	–32,1	–	2	x	38	49	–22,4	193	289	–33,2
	c	474	477	–0,6	11	11	–	126	113	+11,5	337	353	–4,5
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	423	439	–3,6	5	4	x	85	75	+13,3	333	360	–7,5
	b	151	228	–33,8	–	1	x	23	34	–32,4	128	193	–33,7
	c	272	211	+28,9	5	3	x	62	41	+51,2	205	167	+22,8
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über einschl. 3 500 kg	a	141	174	–19,0	2	2	–	37	31	+19,4	102	141	–27,7
	b	52	65	–20,0	–	1	x	10	7	x	42	57	–26,3
	c	89	109	–18,3	2	1	x	27	24	+12,5	60	84	–28,6
Sattelzugmaschinen	a	112	159	–29,6	4	6	x	37	47	–21,3	71	106	–33,0
	b	13	16	–18,8	–	–	–	4	2	x	9	14	x
	c	99	143	–30,8	4	6	x	33	45	–26,7	62	92	–32,6
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	63	43	+46,5	2	2	–	28	15	+86,7	33	26	+26,9
	b	34	23	+47,8	1	1	–	15	9	x	18	13	+38,5
	c	29	20	+45,0	1	1	–	13	6	x	15	13	+15,4

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	47	52	–9,6	1	–	x	10	8	x	36	44	–18,2
	b	27	30	–10,0	–	–	–	5	4	x	22	26	–15,4
	c	20	22	–9,1	1	–	x	5	4	x	14	18	–22,2
Kraftfahrzeugen zusammen	a	24 715	25 384	–2,6	138	140	–1,4	4 202	4 175	+0,6	20 375	21 069	–3,3
	b	15 419	15 814	–2,5	25	33	–24,2	1 931	1 898	+1,7	13 463	13 883	–3,0
	c	9 296	9 570	–2,9	113	107	+5,6	2 271	2 277	–0,3	6 912	7 186	–3,8
Fahrrädern	a	8 184	8 553	–4,3	39	38	+2,6	1 412	1 538	–8,2	6 733	6 977	–3,5
	b	7 454	7 830	–4,8	22	28	–21,4	1 191	1 325	–10,1	6 241	6 477	–3,6
	c	730	723	+1,0	17	10	+70,0	221	213	+3,8	492	500	–1,6
und zwar: Pedelets	a	1 034	841	+22,9	13	8	x	240	231	+3,9	781	602	+29,7
	b	872	696	+25,3	7	3	x	186	187	–0,5	679	506	+34,2
	c	162	145	+11,7	6	5	x	54	44	+22,7	102	96	+6,3
unter 15 Jahren	a	1 065	1 119	–4,8	–	2	x	104	113	–8,0	961	1 004	–4,3
	b	1 011	1 074	–5,9	–	2	x	93	107	–13,1	918	965	–4,9
	c	54	45	+20,0	–	–	–	11	6	x	43	39	+10,3
anderen Fahrzeugen	a	278	241	+15,4	2	1	x	39	29	+34,5	237	211	+12,3
	b	260	228	+14,0	1	–	x	33	26	+26,9	226	202	+11,9
	c	18	13	+38,5	1	1	–	6	3	x	11	9	x
Fußgänger	a	3 927	3 950	–0,6	47	47	–	772	852	–9,4	3 108	3 051	+1,9
	b	3 806	3 807	–	39	33	+18,2	740	810	–8,6	3 027	2 964	+2,1
	c	121	143	–15,4	8	14	x	32	42	–23,8	81	87	–6,9
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	118	140	–15,7	1	–	x	20	20	–	97	120	–19,2
	b	112	138	–18,8	1	–	x	20	19	+5,3	91	119	–23,5
	c	6	2	x	–	–	–	–	1	x	6	1	x
unter 15 Jahren	a	924	912	+1,3	2	1	x	207	215	–3,7	715	696	+2,7
	b	910	897	+1,4	2	–	x	200	209	–4,3	708	688	+2,9
	c	14	15	–6,7	–	1	x	7	6	x	7	8	x
65 und mehr Jahren	a	809	795	+1,8	26	23	+13,0	239	273	–12,5	544	499	+9,0
	b	798	771	+3,5	25	19	+31,6	235	264	–11,0	538	488	+10,2
	c	11	24	–54,2	1	4	x	4	9	x	6	11	x
Andere Personen	a	94	96	–2,1	1	–	x	15	15	–	78	81	–3,7
	b	92	85	+8,2	1	–	x	14	13	+7,7	77	72	+6,9
	c	2	11	x	–	–	–	1	2	x	1	9	x
Insgesamt	a	37 198	38 224	–2,7	227	226	+0,4	6 440	6 609	–2,6	30 531	31 389	–2,7
	b	27 031	27 764	–2,6	88	94	–6,4	3 909	4 072	–4,0	23 034	23 598	–2,4
	c	10 167	10 460	–2,8	139	132	+5,3	2 531	2 537	–0,2	7 497	7 791	–3,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 260	3 348	–2,6	2	5	x	464	464	–	2 794	2 879	–3,0
	b	2 732	2 785	–1,9	2	2	–	364	381	–4,5	2 366	2 402	–1,5
	c	528	563	–6,2	–	3	x	100	83	+20,5	428	477	–10,3
65 und mehr Jahren	a	4 768	4 903	–2,8	80	70	+14,3	1 183	1 262	–6,3	3 505	3 571	–1,8
	b	3 817	3 867	–1,3	44	44	–	850	949	–10,4	2 923	2 874	+1,7
	c	951	1 036	–8,2	36	26	+38,5	333	313	+6,4	582	697	–16,5

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juni 2019					dagegen Januar – Juni 2018	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	3 260	1 048	9	1 065	924	3 348	1 063
	b	1 853	494	5	738	520	1 929	511
	c	1 407	554	4	327	404	1 419	552
15 – 18	a	1 699	369	311	462	178	1 727	337
	b	1 021	148	262	302	72	1 050	119
	c	678	221	49	160	106	677	218
18 – 21	a	2 662	1 738	237	332	165	2 479	1 607
	b	1 406	811	199	207	71	1 340	755
	c	1 256	927	38	125	94	1 139	852
21 – 25	a	3 081	2 044	202	410	209	3 209	2 139
	b	1 630	964	174	243	96	1 733	1 033
	c	1 451	1 080	28	167	113	1 476	1 106
25 – 35	a	6 269	3 974	336	1 043	435	6 461	4 078
	b	3 423	1 828	293	696	262	3 558	1 932
	c	2 846	2 146	43	347	173	2 903	2 146
35 – 45	a	4 882	2 922	240	907	381	5 036	3 001
	b	2 667	1 337	201	611	199	2 826	1 433
	c	2 215	1 585	39	296	182	2 210	1 568
45 – 55	a	5 733	2 959	493	1 313	401	6 083	3 121
	b	3 239	1 394	420	808	217	3 415	1 445
	c	2 494	1 565	73	505	184	2 668	1 676
55 – 65	a	4 752	2 145	453	1 231	398	4 735	2 113
	b	2 683	1 010	417	710	178	2 762	1 031
	c	2 069	1 135	36	521	220	1 973	1 082
65 und mehr	a	4 768	1 931	177	1 386	809	4 903	2 000
	b	2 387	883	168	838	268	2 518	951
	c	2 381	1 048	9	548	541	2 385	1 049
Zusammen	a	37 106	19 130	2 458	8 149	3 900	37 981	19 459
	b	20 309	8 869	2 139	5 153	1 883	21 131	9 210
	c	16 797	10 261	319	2 996	2 017	16 850	10 249
Ohne Angabe	a	92	16	4	35	27	243	87
	b							
	c							
Insgesamt	a	37 198	19 146	2 462	8 184	3 927	38 224	19 546

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2019				Veränderung Januar – Juni 2019 gegenüber Januar – Juni 2018			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	19	1 119	912	–2,6	–1,4	x	–4,8	+1,3
	b	9	765	535	–3,9	–3,3	x	–3,5	–2,8
	c	10	354	377	–0,8	+0,4	x	–7,6	+7,2
15 – 18	a	337	501	175	–1,6	+9,5	–7,7	–7,8	+1,7
	b	273	338	80	–2,8	+24,4	–4,0	–10,7	–10,0
	c	64	163	95	+0,1	+1,4	–23,4	–1,8	+11,6
18 – 21	a	196	299	189	+7,4	+8,2	+20,9	+11,0	–12,7
	b	171	207	92	+4,9	+7,4	+16,4	–	–22,8
	c	25	92	97	+10,3	+8,8	+52,0	+35,9	–3,1
21 – 25	a	193	444	203	–4,0	–4,4	+4,7	–7,7	+3,0
	b	174	271	102	–5,9	–6,7	–	–10,3	–5,9
	c	19	173	101	–1,7	–2,4	+47,4	–3,5	+11,9
25 – 35	a	372	1 043	459	–3,0	–2,6	–9,7	–	–5,2
	b	333	675	242	–3,8	–5,4	–12,0	+3,1	+8,3
	c	39	368	217	–2,0	–	+10,3	–5,7	–20,3
35 – 45	a	258	939	355	–3,1	–2,6	–7,0	–3,4	+7,3
	b	225	621	175	–5,6	–6,7	–10,7	–1,6	+13,7
	c	33	318	180	+0,2	+1,1	+18,2	–6,9	+1,1
45 – 55	a	502	1 407	413	–5,8	–5,2	–1,8	–6,7	–2,9
	b	427	875	205	–5,2	–3,5	–1,6	–7,7	+5,9
	c	75	532	208	–6,5	–6,6	–2,7	–5,1	–11,5
55 – 65	a	506	1 242	419	+0,4	+1,5	–10,5	–0,9	–5,0
	b	458	744	205	–2,9	–2,0	–9,0	–4,6	–13,2
	c	48	498	214	+4,9	+4,9	–25,0	+4,6	+2,8
65 und mehr	a	183	1 491	795	–2,8	–3,5	–3,3	–7,0	+1,8
	b	169	871	307	–5,2	–7,2	–0,6	–3,8	–12,7
	c	14	620	488	–0,2	–0,1	x	–11,6	+10,9
Zusammen	a	2 566	8 485	3 920	–2,3	–1,7	–4,2	–4,0	–0,5
	b	2 239	5 367	1 943	–3,9	–3,7	–4,5	–4,0	–3,1
	c	327	3 118	1 977	–0,3	+0,1	–2,4	–3,9	+2,0
Ohne Angabe	a	40	68	30	–62,1	–81,6	x	–48,5	–10,0
Insgesamt	a	2 606	8 553	3 950	–2,7	–2,0	–5,5	–4,3	–0,6

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juni 2019					dagegen Januar – Juni 2018	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	2	–	–	–	2	5	2
	b	–	–	–	–	–	3	1
	c	2	–	–	–	2	2	1
15 – 18	a	3	1	1	1	–	6	3
	b	3	1	1	1	–	5	3
	c	–	–	–	–	–	1	–
18 – 21	a	16	9	4	1	2	15	9
	b	12	6	4	1	1	14	8
	c	4	3	–	–	1	1	1
21 – 25	a	10	6	1	–	1	18	10
	b	9	5	1	–	1	11	5
	c	1	1	–	–	–	7	5
25 – 35	a	32	14	8	2	5	23	10
	b	28	13	8	1	3	18	6
	c	4	1	–	1	2	5	4
35 – 45	a	24	9	4	3	6	20	12
	b	18	5	4	2	5	15	9
	c	6	4	–	1	1	5	3
45 – 55	a	22	8	7	5	–	27	7
	b	16	6	5	4	–	22	5
	c	6	2	2	1	–	5	2
55 – 65	a	38	10	7	12	5	41	9
	b	31	7	7	8	5	32	7
	c	7	3	–	4	–	9	2
65 und mehr	a	80	25	5	15	26	70	19
	b	50	14	5	11	13	45	13
	c	30	11	–	4	13	25	6
Zusammen	a	227	82	37	39	47	225	81
	b	167	57	35	28	28	165	57
	c	60	25	2	11	19	60	24
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	227	82	37	39	47	226	81

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2019				Veränderung Januar – Juni 2019 gegenüber Januar – Juni 2018			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	2	1	x	x	–	x	x
	b	–	2	–	x	x	–	x	–
	c	–	–	1	–	x	–	–	x
15 – 18	a	2	–	–	x	x	x	x	–
	b	1	–	–	x	x	–	x	–
	c	1	–	–	x	–	x	–	–
18 – 21	a	4	–	2	+6,7	–	–	x	–
	b	4	–	2	–14,3	x	–	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
21 – 25	a	5	1	2	–44,4	x	x	x	x
	b	5	–	1	x	–	x	–	–
	c	–	1	1	x	x	–	x	x
25 – 35	a	6	–	5	+39,1	+40,0	x	x	–
	b	6	–	4	+55,6	x	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	–	x	x
35 – 45	a	4	1	–	+20,0	x	–	x	x
	b	3	–	–	+20,0	x	x	x	x
	c	1	1	–	x	x	x	–	x
45 – 55	a	6	3	3	–18,5	x	x	x	x
	b	6	2	2	–27,3	x	x	x	x
	c	–	1	1	x	–	x	–	x
55 – 65	a	10	8	10	–7,3	x	x	x	x
	b	9	6	6	–3,1	–	x	x	x
	c	1	2	4	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	–	23	23	+14,3	+31,6	x	–34,8	+13,0
	b	–	19	9	+11,1	+7,7	x	–42,1	x
	c	–	4	14	+20,0	x	–	–	–7,1
Zusammen	a	37	38	46	+0,9	+1,2	–	+2,6	+2,2
	b	34	29	24	+1,2	–	+2,9	–3,4	+16,7
	c	3	9	22	–	+4,2	x	x	–13,6
Ohne Angabe	a	–	–	1	x	–	–	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	37	38	47	+0,4	+1,2	–	+2,6	–

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	
		Januar – Juni 2019					dagegen Januar – Juni 2018		
		Anzahl							
Schwerverletzte									
unter 15	a	464	135	2	104	207	464	117	
	b	277	70	2	80	114	274	59	
	c	187	65	–	24	93	190	58	
15 – 18	a	270	50	73	62	39	273	47	
	b	164	20	56	46	12	175	19	
	c	106	30	17	16	27	98	28	
18 – 21	a	481	315	80	39	22	383	243	
	b	289	161	71	29	9	233	127	
	c	192	154	9	10	13	150	116	
21 – 25	a	485	321	66	44	28	500	316	
	b	283	155	62	29	14	320	182	
	c	202	166	4	15	14	180	134	
25 – 35	a	917	498	114	160	60	946	552	
	b	585	261	99	120	34	607	303	
	c	332	237	15	40	26	339	249	
35 – 45	a	689	354	94	126	42	694	367	
	b	435	182	82	93	18	433	201	
	c	254	172	12	33	24	261	166	
45 – 55	a	1 007	410	174	245	63	1 072	410	
	b	630	205	149	159	26	689	207	
	c	377	205	25	86	37	383	203	
55 – 65	a	932	326	153	260	70	973	353	
	b	576	160	136	152	31	633	182	
	c	356	166	17	108	39	340	171	
65 und mehr	a	1 183	432	51	369	239	1 262	402	
	b	599	213	47	217	65	670	209	
	c	584	219	4	152	174	592	193	
Zusammen	a	6 428	2 841	807	1 409	770	6 567	2 807	
	b	3 838	1 427	704	925	323	4 034	1 489	
	c	2 590	1 414	103	484	447	2 533	1 318	
Ohne Angabe	a	12	6	1	3	2	42	16	
	b								
	c								
Insgesamt	a	6 440	2 847	808	1 412	772	6 609	2 823	

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar– Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2019				Veränderung Januar – Juni 2019 gegenüber Januar – Juni 2018			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	4	113	215	–	+15,4	x	–8,0	–3,7
	b	2	81	124	+1,1	+18,6	–	–1,2	–8,1
	c	2	32	91	–1,6	+12,1	x	–25,0	+2,2
15 – 18	a	79	59	33	–1,1	+6,4	–7,6	+5,1	+18,2
	b	60	39	13	–6,3	+5,3	–6,7	+17,9	–7,7
	c	19	20	20	+8,2	+7,1	–10,5	–20,0	+35,0
18 – 21	a	51	41	22	+25,6	+29,6	+56,9	–4,9	–
	b	47	29	13	+24,0	+26,8	+51,1	–	x
	c	4	12	9	+28,0	+32,8	x	–16,7	x
21 – 25	a	73	53	40	–3,0	+1,6	–9,6	–17,0	–30,0
	b	65	35	24	–11,6	–14,8	–4,6	–17,1	–41,7
	c	8	18	16	+12,2	+23,9	x	–16,7	–12,5
25 – 35	a	124	123	70	–3,1	–9,8	–8,1	+30,1	–14,3
	b	111	89	37	–3,6	–13,9	–10,8	+34,8	–8,1
	c	13	34	33	–2,1	–4,8	+15,4	+17,6	–21,2
35 – 45	a	68	141	45	–0,7	–3,5	+38,2	–10,6	–6,7
	b	59	98	17	+0,5	–9,5	+39,0	–5,1	+5,9
	c	9	43	28	–2,7	+3,6	x	–23,3	–14,3
45 – 55	a	182	286	71	–6,1	–	–4,4	–14,3	–11,3
	b	163	190	32	–8,6	–1,0	–8,6	–16,3	–18,8
	c	19	96	39	–1,6	+1,0	+31,6	–10,4	–5,1
55 – 65	a	154	292	82	–4,2	–7,6	–0,6	–11,0	–14,6
	b	142	190	41	–9,0	–12,1	–4,2	–20,0	–24,4
	c	12	102	41	+4,7	–2,9	+41,7	+5,9	–4,9
65 und mehr	a	73	424	273	–6,3	+7,5	–30,1	–13,0	–12,5
	b	68	236	104	–10,6	+1,9	–30,9	–8,1	–37,5
	c	5	188	169	–1,4	+13,5	x	–19,1	+3,0
Zusammen	a	808	1 532	851	–2,1	+1,2	–0,1	–8,0	–9,5
	b	717	987	405	–4,9	–4,2	–1,8	–6,3	–20,2
	c	91	545	446	+2,3	+7,3	+13,2	–11,2	+0,2
Ohne Angabe	a	17	6	1	–71,4	x	x	x	x
Insgesamt	a	825	1 538	852	–2,6	+0,9	–2,1	–8,2	–9,4

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juni 2019					dagegen Januar – Juni 2018	
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	2 794	913	7	961	715	2 879	944
	b	1 576	424	3	658	406	1 652	451
	c	1 218	489	4	303	309	1 227	493
15 – 18	a	1 426	318	237	399	139	1 448	287
	b	854	127	205	255	60	870	97
	c	572	191	32	144	79	578	190
18 – 21	a	2 165	1 414	153	292	141	2 081	1 355
	b	1 105	644	124	177	61	1 093	620
	c	1 060	770	29	115	80	988	735
21 – 25	a	2 586	1 717	135	366	180	2 691	1 813
	b	1 338	804	111	214	81	1 402	846
	c	1 248	913	24	152	99	1 289	967
25 – 35	a	5 320	3 462	214	881	370	5 492	3 516
	b	2 810	1 554	186	575	225	2 933	1 623
	c	2 510	1 908	28	306	145	2 559	1 893
35 – 45	a	4 169	2 559	142	778	333	4 322	2 622
	b	2 214	1 150	115	516	176	2 378	1 223
	c	1 955	1 409	27	262	157	1 944	1 399
45 – 55	a	4 704	2 541	312	1 063	338	4 984	2 704
	b	2 593	1 183	266	645	191	2 704	1 233
	c	2 111	1 358	46	418	147	2 280	1 471
55 – 65	a	3 782	1 809	293	959	323	3 721	1 751
	b	2 076	843	274	550	142	2 097	842
	c	1 706	966	19	409	181	1 624	909
65 und mehr	a	3 505	1 474	121	1 002	544	3 571	1 579
	b	1 738	656	116	610	190	1 803	729
	c	1 767	818	5	392	354	1 768	850
Zusammen	a	30 451	16 207	1 614	6 701	3 083	31 189	16 571
	b	16 304	7 385	1 400	4 200	1 532	16 932	7 664
	c	14 147	8 822	214	2 501	1 551	14 257	8 907
Ohne Angabe	a	80	10	3	32	25	200	71
	b							
	c							
Insgesamt	a	30 531	16 217	1 617	6 733	3 108	31 389	16 642

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2019				Veränderung Januar – Juni 2019 gegenüber Januar – Juni 2018			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	15	1 004	696	–3,0	–3,3	x	–4,3	+2,7
	b	7	682	411	–4,6	–6,0	x	–3,5	–1,2
	c	8	322	285	–0,7	–0,8	x	–5,9	+8,4
15 – 18	a	256	442	142	–1,5	+10,8	–7,4	–9,7	–2,1
	b	212	299	67	–1,8	+30,9	–3,3	–14,7	–10,4
	c	44	143	75	–1,0	+0,5	–27,3	+0,7	+5,3
18 – 21	a	141	258	165	+4,0	+4,4	+8,5	+13,2	–14,5
	b	120	178	77	+1,1	+3,9	+3,3	–0,6	–20,8
	c	21	80	88	+7,3	+4,8	+38,1	+43,8	–9,1
21 – 25	a	115	390	161	–3,9	–5,3	+17,4	–6,2	+11,8
	b	104	236	77	–4,6	–5,0	+6,7	–9,3	+5,2
	c	11	154	84	–3,2	–5,6	x	–1,3	+17,9
25 – 35	a	242	920	384	–3,1	–1,5	–11,6	–4,2	–3,6
	b	216	586	201	–4,2	–4,3	–13,9	–1,9	+11,9
	c	26	334	183	–1,9	+0,8	+7,7	–8,4	–20,8
35 – 45	a	186	797	310	–3,5	–2,4	–23,7	–2,4	+7,4
	b	163	523	158	–6,9	–6,0	–29,4	–1,3	+11,4
	c	23	274	152	+0,6	+0,7	+17,4	–4,4	+3,3
45 – 55	a	314	1 118	339	–5,6	–6,0	–0,6	–4,9	–0,3
	b	258	683	171	–4,1	–4,1	+3,1	–5,6	+11,7
	c	56	435	168	–7,4	–7,7	–17,9	–3,9	–12,5
55 – 65	a	342	942	327	+1,6	+3,3	–14,3	+1,8	–1,2
	b	307	548	158	–1,0	+0,1	–10,7	+0,4	–10,1
	c	35	394	169	+5,0	+6,3	–45,7	+3,8	+7,1
65 und mehr	a	110	1 044	499	–1,8	–6,6	+10,0	–4,0	+9,0
	b	101	616	194	–3,6	–10,0	+14,9	–1,0	–2,1
	c	9	428	305	–0,1	–3,8	x	–8,4	+16,1
Zusammen	a	1 721	6 915	3 023	–2,4	–2,2	–6,2	–3,1	+2,0
	b	1 488	4 351	1 514	–3,7	–3,6	–5,9	–3,5	+1,2
	c	233	2 564	1 509	–0,8	–1,0	–8,2	–2,5	+2,8
Ohne Angabe	a	23	62	28	–60,0	–85,9	x	–48,4	–10,7
Insgesamt	a	1 744	6 977	3 051	–2,7	–2,6	–7,3	–3,5	+1,9

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2019 **nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juni 2019		dagegen Januar – Juni 2018		Veränderung Januar– Juni 2019 gegenüber Januar– Juni 2018	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 435	58	1 470	54	–2,4	+7,4
	b	1 276	53	1 300	46	–1,8	+15,2
	c	159	5	170	8	–6,5	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 389	55	1 429	51	–2,8	+7,8
	b	1 240	51	1 275	43	–2,7	+18,6
	c	149	4	154	8	–3,2	x
S–Pedelegs	a	19	–	24	–	–20,8	–
	b	14	–	15	–	–6,7	–
	c	5	–	9	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	27	3	17	3	+58,8	–
	b	22	2	10	3	x	x
	c	5	1	7	–	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 478	97	2 605	100	–4,9	–3,0
	b	1 605	67	1 663	70	–3,5	–4,3
	c	873	30	942	30	–7,3	–
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 434	96	2 573	99	–5,4	–3,0
	b	1 578	67	1 646	69	–4,1	–2,9
	c	856	29	927	30	–7,7	–3,3
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	a	44	1	32	1	+37,5	–
	b	27	–	17	1	+58,8	x
	c	17	1	15	–	+13,3	x
Personenkraftwagen	a	35 217	10 102	36 218	10 107	–2,8	–
	b	25 724	7 170	26 486	7 081	–2,9	+1,3
	c	9 493	2 932	9 732	3 026	–2,5	–3,1
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	5 423	1 553	5 334	1 590	+1,7	–2,3
	b	3 619	1 031	3 547	1 056	+2,0	–2,4
	c	1 804	522	1 787	534	+1,0	–2,2
Wohnmobilen	a	41	12	42	13	–2,4	–7,7
	b	23	7	21	9	+9,5	x
	c	18	5	21	4	–14,3	x
Bussen	a	797	66	810	62	–1,6	+6,5
	b	747	55	727	50	+2,8	+10,0
	c	50	11	83	12	–39,8	–8,3
Güterkraftfahrzeugen	a	2 690	896	2 831	917	–5,0	–2,3
	b	1 375	442	1 462	423	–6,0	+4,5
	c	1 315	454	1 369	494	–3,9	–8,1
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 281	370	1 251	374	+2,4	–1,1
	b	794	222	829	224	–4,2	–0,9
	c	487	148	422	150	+15,4	–1,3
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	676	257	712	266	–5,1	–3,4
	b	373	134	368	119	+1,4	+12,6
	c	303	123	344	147	–11,9	–16,3
Sattelzugmaschinen	a	653	239	753	236	–13,3	+1,3
	b	168	67	205	58	–18,0	+15,5
	c	485	172	548	178	–11,5	–3,4
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	138	32	107	28	+29,0	+14,3
	b	65	17	48	11	+35,4	+54,5
	c	73	15	59	17	+23,7	–11,8

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juni 2019		dagegen Januar – Juni 2018		Veränderung Januar– Juni 2019 gegenüber Januar– Juni 2018	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	96	17	89	16	+7,9	+6,3
	b	67	12	63	11	+6,3	+9,1
	c	29	5	26	5	+11,5	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	42 892	11 280	44 172	11 297	–2,9	–0,2
	b	30 882	7 823	31 770	7 701	–2,8	+1,6
	c	12 010	3 457	12 402	3 596	–3,2	–3,9
darunter flüchtig	a	2 152	1 098	2 126	1 077	+1,2	+1,9
	b	1 822	746	1 809	691	+0,7	+8,0
	c	330	352	317	386	+4,1	–8,8
Fahrrädern	a	8 910	13	9 218	18	–3,3	–27,8
	b	8 123	13	8 431	18	–3,7	–27,8
	c	787	–	787	–	–	–
und zwar Pedelegs	a	1 079	–	877	–	+23,0	–
	b	905	–	721	–	+25,5	–
	c	174	–	156	–	+11,5	–
unter 15 Jahren	a	1 142	–	1 204	2	–5,1	x
	b	1 083	–	1 156	2	–6,3	x
	c	59	–	48	–	+22,9	–
anderen Fahrzeugen	a	480	236	440	192	+9,1	+22,9
	b	443	204	402	164	+10,2	+24,4
	c	37	32	38	28	–2,6	+14,3
Fußgänger	a	4 165	5	4 203	6	–0,9	x
	b	4 035	5	4 046	6	–0,3	x
	c	130	–	157	–	–17,2	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	130	1	156	–	–16,7	x
	b	124	1	153	–	–19,0	x
	c	6	–	3	–	x	–
unter 15 Jahren	a	960	–	945	1	+1,6	x
	b	946	–	930	1	+1,7	x
	c	14	–	15	–	–6,7	–
65 und mehr Jahren	a	829	–	825	–	+0,5	–
	b	813	–	797	–	+2,0	–
	c	16	–	28	–	–42,9	–
Andere Personen	a	191	18	206	25	–7,3	–28,0
	b	171	12	170	17	+0,6	–29,4
	c	20	6	36	8	–44,4	x
Insgesamt	a	56 638	11 552	58 239	11 538	–2,7	+0,1
	b	43 654	8 057	44 819	7 906	–2,6	+1,9
	c	12 984	3 495	13 420	3 632	–3,2	–3,8
darunter: unter 15 Jahren	a	2 145	4	2 201	7	–2,5	x
	b	2 071	4	2 128	6	–2,7	x
	c	74	–	73	1	+1,4	x
65 und mehr Jahren	a	7 158	1 164	7 494	1 158	–4,5	+0,5
	b	5 916	875	6 157	861	–3,9	+1,6
	c	1 242	289	1 337	297	–7,1	–2,7

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juni 2019						dagegen Januar – Juni 2018			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 070	11	383	913	633	1 142	7	431	1 004	657
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	235	3	74	262	143	262	3	114	274	146
Übermüdung	161	3	67	153	130	209	2	113	200	110
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	417	13	184	377	101	396	8	203	318	98
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	2	–	1	2	1	5	–	4	3	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	228	2	47	225	10	347	3	48	349	12
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	551	2	92	513	25	697	3	123	637	33
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	722	14	302	771	219	858	20	322	878	229
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	207	13	99	189	41	219	13	98	232	51
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 842	40	1 019	2 928	907	3 047	41	1 026	3 094	1 009
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	3 878	10	523	5 037	283	4 235	10	510	5 721	240
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	73	–	15	90	11	72	–	5	102	21
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	71	1	20	87	22	73	–	20	67	19
Überholen trotz Gegenverkehrs	92	5	47	103	21	95	4	57	96	20
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	280	4	91	292	75	287	3	88	298	84
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	18	2	9	22	5	15	–	13	11	2
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	90	1	34	104	52	97	2	35	117	65
Fehler beim Wiedereinordnen	114	–	46	113	29	131	2	38	115	26
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	325	–	65	327	46	287	1	64	278	40
Fehler beim Überholtwerden	35	1	4	36	10	43	–	10	52	13
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	71	–	12	79	21	70	–	5	82	10
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	33	–	4	35	4	26	–	4	32	5
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	605	1	114	708	164	626	3	100	730	172

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2019
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Juni 2019						dagegen Januar – Juni 2018				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	563	1	92	616	242	567	3	66	626	261
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 197	18	688	3 627	1 178	3 344	18	714	3 683	1 257
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	53	–	14	79	55	48	–	15	48	63
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	17	2	11	12	7	25	–	8	24	4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	618	5	156	793	257	625	3	179	792	251
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	123	–	24	161	58	111	–	31	133	51
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	10	1	1	15	2	8	1	3	10	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	992	4	130	942	73	1 032	8	130	972	74
Fehler beim Abbiegen nach links	2 070	11	545	2 356	630	2 161	12	540	2 529	633
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 102	1	196	1 127	246	1 158	2	207	1 175	241
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 461	7	203	1 523	135	1 564	4	232	1 637	100

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	219	1	47	187	–	219	4	40	199	–
An Fußgängerfurten	295	4	62	254	–	292	1	73	253	–
Beim Abbiegen	547	3	114	460	–	571	4	134	476	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	85	1	21	73	–	78	–	19	63	–
An anderen Stellen	891	5	152	800	–	859	7	150	757	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	16	–	4	15	2	32	–	12	21	3
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	33	–	14	22	8	33	1	17	22	5
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	315	–	34	291	9	391	1	41	362	5
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	18	1	2	17	–	22	–	4	22	2
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	15	–	9	29	4	6	–	1	8	4
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	52	–	2	54	36	43	–	10	36	47
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	9 826	92	2 300	9 815	1 906	9 558	96	2 352	9 531	1 761

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	28	1	3	25	–	25	–	3	23	2
Bereifung	102	2	46	100	48	109	–	48	98	65
Bremsen	82	–	24	74	9	69	1	14	79	11
Lenkung	25	–	6	26	8	17	–	8	13	1
Zugvorrichtung	3	–	2	2	7	5	–	1	5	5
Andere Mängel	69	1	15	61	16	79	1	22	62	13

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2019
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juni 2019						dagegen Januar – Juni 2018			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	34	5	15	25	–	30	4	17	16	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	–	1	6	–	4	1	3	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	7	–	8	4	–	11	1	2	9	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	113	1	43	86	–	124	2	57	84	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	1	1	–	3	–	–	3	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	41	1	17	27	–	51	–	17	42	–
An anderen Stellen	262	3	86	195	–	269	3	96	205	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	671	17	203	539	3	713	10	232	591	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	75	4	23	61	–	91	2	27	77	–
Nichtbenutzen des Gehweges	36	1	4	33	–	31	1	6	33	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	7	–	1	6	–	2	–	1	2	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	16	–	6	10	–	21	–	6	16	–
Andere Fehler der Fußgänger	307	5	56	294	1	256	10	52	231	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	41	–	9	37	–	34	–	4	32	3
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	10	–	1	9	–	15	–	6	12	–
Schnee, Eis	425	3	127	440	143	607	8	157	618	250
Regen	426	–	114	421	185	411	–	119	437	178
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	34	1	5	33	5	54	1	13	48	5
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	9	–	7	8	1	10	–	2	10	1
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	30	–	12	23	–	21	1	6	15	–
Anderer Zustand der Straße	49	–	18	37	2	51	1	19	36	5
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	2	–	–	4	1	8	–	4	5	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	8	1	3	6	2	8	–	3	7	5
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	40	–	13	45	15	51	–	18	45	21
Blendende Sonne	370	–	89	383	27	349	1	79	366	31
Seitenwind	19	1	6	16	5	31	1	13	22	4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	20	3	7	21	11	34	–	13	29	10
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	7	–	1	7	1	4	–	–	4	2
Wild auf der Fahrbahn	72	–	21	65	19	71	–	12	68	17
Anderes Tier auf der Fahrbahn	51	–	11	45	2	59	–	17	50	3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	32	1	5	30	15	34	–	9	26	14
Sonstige Ursachen	1 292	4	312	1 300	241	1 162	11	268	1 197	280

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – Juni 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾
	Januar – Juni 2019				dagegen Januar – Juni 2018				Veränderung Januar – Juni 2019 gegenüber Januar – Juni 2018			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	1 893	1 191	62	439	2 023	1 299	43	491	–6,4	–8,3	+44,2	–10,6
darunter												
Alkoholeinfluss	1 080	552	34	390	1 155	605	32	410	–6,5	–8,8	+6,3	–4,9
Einfluss anderer berauschender Mittel	235	154	19	28	263	179	8	43	–10,6	–14,0	x	–34,9
Straßenbenutzung	1 556	510	54	883	1 960	612	52	1 159	–20,6	–16,7	+3,8	–23,8
Geschwindigkeit	3 084	2 026	445	278	3 301	2 157	491	281	–6,6	–6,1	–9,4	–1,1
Abstand	4 005	3 154	210	127	4 374	3 486	213	124	–8,4	–9,5	–1,4	+2,4
Überholen	1 033	585	157	157	1 031	620	182	95	+0,2	–5,6	–13,7	+65,3
Vorbeifahren	106	82	1	7	98	74	5	10	+8,2	+10,8	x	x
Nebeneinanderfahren	619	418	19	23	640	442	23	21	–3,3	–5,4	–17,4	+9,5
Vorfahrt, Vorrang	4 631	3 807	23	476	4 774	3 933	59	443	–3,0	–3,2	–61,0	+7,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	5 632	4 605	70	459	5 930	4 856	62	493	–5,0	–5,2	+12,9	–6,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 037	1 717	13	140	2 019	1 746	11	131	+0,9	–1,7	+18,2	+6,9
darunter												
an Überwegen und Furten	514	471	4	9	511	463	3	15	+0,6	+1,7	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	364	321	–	2	457	397	1	2	–20,4	–19,1	x	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	20	9	–	10	23	6	1	15	–13,0	x	x	–33,3
Ladung, Besetzung	67	20	1	17	49	12	1	11	+36,7	+66,7	–	+54,5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	10 038	5 795	666	2 164	9 755	5 533	648	2 241	+2,9	+4,7	+2,8	–3,4
Insgesamt	35 085	24 240	1 721	5 182	36 434	25 173	1 792	5 517	–3,7	–3,7	–4,0	–6,1

1) Mit amtl. Kennzeichen, einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz - 2) einschl. Pedelecs

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2015 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Matthias Baer und Numan Yazici unter Telefon-Nr. 0211 9449-3787 bzw. 0211 9449-3785.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Michael Schumann unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3818.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.